



Energiepreise belasten Vereine

Degerlocher Sportvereine reagieren unterschiedlich auf die steigenden Kosten – Unsicherheit ist großes Problem

- » **Geplant:** Zwei private Initiativen wollen in Degerloch Kindergartenplätze schaffen
- » **Abgestimmt:** Bezirksbeirat will an Tempo 40 auf dem Königstraße festhalten
- » **Spendenaktion:** Helfen Sie helfen bei der Degerlocher Weihnachtshilfe



Marco-Oliver Luz geht
Aus gesundheitlichen Gründen
wechselt der Degerlocher
Bezirksvorsteher ins
Stuttgarter Rathaus

www.ib-bestattungen.de

Wir sind für Sie da!



Osterbronnstraße 2a | 70565 Stuttgart-Rohr | ☎ 0711/74 51 55 66

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



NUSSBAUM Club

Lust auf gutes Essen?

Lass es dir mit mehr als **7.500 2:1-**
Nussbaum Club-Coupons bei deinem
nächsten Restaurantbesuch schmecken.

www.nussbaumclub.de ▶



SCHRADE

GEGRÜNDET 1902



Von unseren Meistern
handgefertigt:

- **Feinste Butterstollen**
Traditionelle Rezeptur ohne Zusatzstoffe
- **Leckere Dinkel-Stollen**
mit fruchtigen Cranberries und Aprikosen
- **Schnitzbrot**
mit extra hohem Fruchtanteil
- **Weihnachtsgutsle**
Die Klassiker als attraktive Gebäckmischung



www.baeckerei-schrade.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



**Sie haben Probleme mit
Ihrem Computer?**

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 30 Jahren.
Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur
individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob
Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet,
Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich
helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

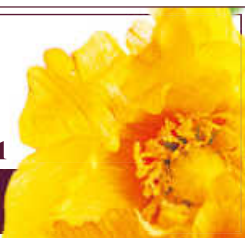
Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart · 0172 742 741 0 · mail@it-delfin.de

Bestattungen

ROLF

Tag & Nacht erreichbar: **0711 / 67321471**

*Weil sie von gleicher Natur ist,
bewahrt die Ewigkeit die Liebe. K. Gibran*





**Mein Team und ich
sind für Sie da**

Ihre Zahnarztpraxis
mit Zahntechniklabor
am Marktplatz in Degerloch

Dr. med. dent. Andreas Hutter, M.Sc.
Große Falterstraße 3, 70597 S-Degerloch
0711-765 19 88, zahnarzt-in-degerloch.de



CAFÉOLÉ

Mo - Sa 09.00 - 18.00 Uhr
gesund durch den Tag!

Kuchen - Salat - Paninis - Buddha Bowls - Suppen - Eis - Cocktails - Wein - Kaffee



Löffelstrasse 1 | 70597 Degerloch
Tel. 0711 - 99 33 56 73 | www.cafeole.bar



Nur drei Jahre



Barbara Scherer

Liebe Leute in Degerloch,

eigentlich standen hier an dieser Stelle schon ein paar besinnliche Zeilen zur Adventszeit, ein romantisches Bild war geplant, da knallt eine Nachricht auf den Tisch, die alles andere wegfegt: Degerlochs Bezirksvorsteher **Marco-Oliver Luz** (im Foto mit seiner Vorgängerin im Amt **Brigitte Kunath-Scheffold**) scheidet aus gesundheitlichen Gründen nach drei Jahren aus dem Amt aus und wechselt innerhalb der Stadtverwaltung ins Referat Soziales und Gesellschaftliche Integration. Luz weiß, dass dieser Schritt unvermeidlich und für seine Gesundheit und für die Zukunft des Stadtbezirks die einzig vernünftige Lösung ist. „Als Bezirksvorsteher kann man keinen Nine-to-Five-Job machen“, stellt er angesichts seiner eingeschränkten Belastbarkeit fest. Gleichzeitig ist ihm, wie er sagt, in seinem Berufsleben noch nie etwas so schwer gefallen, wie Degerloch zu verlassen.



Foto: ik

Alle, die ihn kennen und mit ihm arbeiteten, bedauern sein Ausscheiden. „Mit Bestürzung habe ich erfahren, dass Marco seinen Posten als Bezirksvorsteher niederlegt“, schreibt **Michael Köstler** von der SÖS. „Man hat gleich gemerkt, dass er für Degerloch brennt.“

Thilo Roßberg (FDP) erinnert an Luz' Engagement für ein umfassendes Corona-Impf- und Testangebot: „Welche Tragik liegt darin, dass ausgerechnet sein zweiter großer Erfolg neben dem Masterplan für

Verkehr und städtische Gebäudenutzung – die Vorreiterrolle Degerlochs im Kampf gegen Corona – letztlich auch sein persönliches Schicksal und den Abschied aus dem Amt bestimmt hat“, schreibt Roßberg.

Martin Buchau vertritt Luz seit dem 1. Juni und wird diese Aufgabe auch weiter erledigen. „So lange, bis die Nachfolge geregelt ist“, sagt Buchau. Projekte, deren Planung bereits begonnen wurde und deren Umsetzung schon läuft, und jene, die in absehbarer Zukunft in Degerloch anstehen, müssten weiter vorangetrieben und in Angriff genommen werden, damit der Stadtbezirk Degerloch seine Stellung halten und sich auch weiterentwickeln könne. Buchau weiß auch: „Dies wird aufgrund der personellen Situation große Anstrengung für alle Mitarbeitenden des Bezirksrathauses bedeuten und für mich im Besonderen.“ Die Stelle des Bezirksvorstehers wird noch in diesem Jahr ausgeschrieben.

Auch wir in der Redaktion haben Luz als engagierten, kreativen und kompetenten Bezirkschef wahrgenommen, mit dem eine menschlich angenehme Zusammenarbeit angelaufen war. Von Anfang an war er für alle Fragen ansprechbar, vermittelte Kontakte, regte auch Geschichten an, bot Zusammenarbeit an. Das Ganze war gekennzeichnet durch Sachlichkeit und hohe Professionalität einerseits und Freundlichkeit andererseits. Überall in Degerloch, wo wir unterwegs waren, Leute trafen und Gespräche führten, hörten wir nichts anderes, als dass Luz hoffentlich in sein Amt zurückkehren würde. Luz hat hohe Maßstäbe gesetzt, im professionellen wie auch im menschlichen Umgang. Ein Nachfolgender findet große Schuhabdrücke vor. Wir wünschen Marco-Oliver Luz schnelle Genesung und Zufriedenheit in der neuen Aufgabe.

AUS DEM INHALT

Kinderbetreuung

Pfadfindergelände



Andreas Stenzel plant, in Degerloch eine neue Kindertagesstätte zu bauen. Seine Pläne sind weit gediehen.

Seite 6

Neuer Einsatzwagen

Freiwillige Feuerwehr



Die Abteilung Degerloch-Hoffeld der Freiwilligen Feuerwehr hat kürzlich einen neuen Einsatzleitwagen bekommen. Abteilungskommandant Tizian Seidle erklärt das neue Feuerwehrfahrzeug.

Seite 10

Wahl im Januar

Jugendrat

Obwohl sich weniger Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen als nötig, wird in Degerloch im Januar ein Jugendrat gewählt. Um die Jugendvertretungen zu stärken, hat der Gemeinderat die Regularien für die Wahl geändert.

Seite 11

Ja zu Tempo 40

Bezirksbeirat

Auf dem wegen Bauarbeiten derzeit noch gesperrten Königstraße durfte bisher nur 40 Stundenkilometer schnell gefahren werden. Die Degerlocher Bezirksbeiräte wollen auch künftig daran festhalten.

Seite 15

Titelfoto: kai

Titelfoto klein: ba



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

LEUTE

Neuer Leiter



Der neue Leiter des Hauses des Waldes ist der promovierte Forstwissenschaftler

Johannes Fischbach-Einhoff. Zu seinen Aufgaben zählt unter anderem die Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung der waldpädagogischen Aktivitäten für ganz Baden-Württemberg. Nach 21 Jahren hat Berthold Reichle die Leitung des Hauses des Waldes abgegeben, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Sein Nachfolger war zuletzt im Forstamt Esslingen tätig und dort für die Waldbewirtschaftung von 24 Kommunen und sechs Forstrevieren zuständig.

Halt geben



Ihr Herz schlägt für die Hospizarbeit. **Sabine Novak** arbeitet seit 2010 ehrenamtlich am Hos-

piz St. Martin in Degerloch. Seit drei Jahren führt sie auch die Geschäfte der Katholischen Hospizstiftung Stuttgart. Jetzt wurde die 64-Jährige für den Ehrenamtspreis „Stuttgarter/in des Jahres“ 2023 neben acht weiteren Personen nominiert. Als qualifizierte Sterbe- und Trauerbegleiterin (BVT) arbeitet sie ehrenamtlich in der ambulanten Lebens- und Sterbesowie in der Trauerbegleitung. Derzeit leitet sie die Trauergruppe „Trittschritte in der Trauer finden“, eine Begleitungsgruppe und macht Einzelbegleitungen. Sterben, Tod und Trauer werden ihrer Ansicht nach in der heutigen Zeit gern verdrängt. Sabine Novak liegt es sehr am Herzen, für Menschen in schwieriger Zeit am Lebensende da zu sein. Trauernden zu helfen, die nach dem Verlust eines geliebten Menschen nach Halt suchen, wieder Lebensfreude und -perspektiven zu finden, bedeutet ihr sehr viel. Dabei ist sie immer wieder tief berührt über die intensiven Begegnungen und dankbar, diese Arbeit tun zu dürfen.

Es werde Licht

»Festbeleuchtung. Der 1. Advent kam und ging vorüber, die Festbeleuchtung in der Epplerstraße indes blieb dunkel. Seit der vergangenen Woche jedoch erstrahlt die Epplerstraße im gewohnt festlichen Licht. Ein Krankheitsfall hatte den rechtzeitigen Start der weihnachtlichen Beleuchtung hinausgezögert. Da sich der Hauptschalter dafür in den Räumen von Elektro Reihle befindet, Rolf Reihle jedoch



erkrankt war, brauchte es erst eine Vertretung, die den Schalter umlegte. Nun leuchtet und glänzt es wieder adventlich-

AUFGESCHNAPPT

„Ich bin sehr dankbar dafür, welch großes ehrenamtliches Engagement wir haben“

Pfarrer Dominik Weiß von der katholischen Gesamtkirchengemeinde Johannes XXIII.

weihnachtlich in der Epplerstraße. Auch der Baum vor dem Bezirksrathaus trägt zur festlichen Stimmung bei.

Ein Faible fürs Schreiben

Kim Hitzemann interessiert sich schon ihr ganzes Leben lang fürs Schreiben. Die Wahl-Möhringerin und ehemalige Degerlocherin hat kürzlich ihre ersten beiden Werke veröffentlicht: ein Kinder- und ein Jugendbuch.

Gefühle, Empathie, Tierliebe, Anderssein, Mobbing – diese Themen liegen Kim Hitzemann am Herzen. Vielleicht, weil sie selbst Mutter einer 13-jährigen Tochter ist. Sie erinnert sich zum Beispiel noch gut an die Phasen, als das eigene Kind partout nicht in den Kindergarten gehen wollte. Daraus ist „Mia Maus will heute nicht in den Kindergarten“ entstanden, das Mitte November dieses Jahres erschienen ist.

Kindern ab vier Jahren gibt es die Möglichkeit, in die eigene Gefühlswelt einzutauchen. Neben Illustrationen können die Kinder auf freien Seiten selbst gestalten, malen und ihre Gefühle und Gedanken mit Bildern ausdrücken. Kim Hitzemanns eigentliches Debüt ist einige Woche zuvor im Oktober erschienen: „Ben & NoName – Ein starkes Team“. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, Schlagworte sind Mobbing und Anderssein.

Wohl kaum ein anderes Thema bewegt Jugendliche in diesem Alter mehr. Auch Hitzemann hat-



Bei Lesungen will Kim Hitzemann ihre Bücher vorstellen. Foto: Mailänder

te es anfangs als Nicht-Schwäbin in ihrer Wahlheimat nicht immer leicht. Vor mehr als 15 Jahren zog sie von einem Fischerdorf nahe der dänischen Grenze nach verschiedenen Stationen im In- und Ausland nach Degerloch. „In schwierigen Zeiten flüchte ich ins Schreiben“, erzählt die 44-Jährige. Mittlerweile habe man sich im Ländle an ihre offene Art und ihr direktes Mundwerk gewöhnt. Und auch sie fühle sich inzwischen pudelwohl mit Linsen und Spätzle. Vor einem Jahr ist die Vollzeit-Autorin gemeinsam mit ihrem

Mann, der Tochter und zwei Hunden von Degerloch nach Möhringen gezogen. Ein neues Projekt ist bereits in Arbeit: 2023 soll das magische Wesen „Arabella Zamparella“ die Kinderzimmer erobern.

Für Januar plant Hitzemann Lesungen für Jüngere (Mia Maus) und Ältere (Ben & NoName) in der Buchhandlung Ebert in Möhringen und in der Buchhandlung Müller in Degerloch. Termine werden noch bekannt gegeben.

Emily Schwarz

• **Information:** www.kim-hitze-mann.de




Häfner & Züfle

Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.

Tag-&Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20

www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort
- Schnell-Lieferservice (10 Tage möglich, ohne Aufpreis)



Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 5 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch · Tel. 0711 / 72 20 73 00
stuttgart-degerloch@kueche-co.de

KÜCHE & CO

Werbung bringt Erfolg!



Haushaltswäsche Gastronomie Hol- und Bringservice

Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 - 13 Uhr

info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de

Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung,
Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc.
Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41



Du willst etwas erleben?

Finde dein Abenteuer mit mehr als
**7.500 Ausflugszielen und 2:1-
Coupons zum Sparen.**

www.nussbaumclub.de



Umzüge - Einlagerungen - Entrümpelungen

Schwäbischer Familienbetrieb seit 1982

- Kostenfreie Besichtigung
- Individuelle Festpreisangebote



Friesse Umzüge GmbH

☎ 0711 - 67 33 870 | ✉ info@friesse-umzuege.de
Wollgrasweg 37 | 70599 Stuttgart-Plieningen

Schlosserei Kurt Beck

Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- ◆ Geländer/Treppen
- ◆ Gitter/Zäune
- ◆ Türen/Tore
- ◆ Kleiner Stahlbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz/Feststellanlagen
- ◆ Automatisierung von Türen und Toren
- ◆ Überdachungen
- ◆ Glasanlagen
- ◆ Schließanlagen
- ◆ Sicherheitstechnik
- ◆ Rettungstechnik
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Aluminium-Elemente
- ◆ Fenster/Türen/Fassaden



Schlosserei
Metallbau
Glasbau

Schlosserei Kurt Beck
Leinenweberstraße 82A
Telefon 0711/7119 65
Info@schlosserbeck.de

Inh. Bernd Bruchmann e.K.
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefax 0711/7189 462
www.schlosserbeck.de



Exklusives Gewinnspiel



Jetzt 100 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel:

CMT – die weltweit größte Urlaubsmesse

Genießen und erleben Sie einen Urlaubstag mit den schönsten Reisezielen in nah und fern und den neuesten Caravans und Reisemobilen. Was auch immer Sie im Urlaub erleben möchten, die besten Ideen und Angebote finden Sie auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 14. bis 22. Januar 2023. Mehr Infos unter www.cmt-messe.de

Teilnahmeschluss: Sonntag, 11.12.2022

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35136

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de



Ihre Spende kommt zu 100 % an + Bonus

Spenden-meisterschaft

gemeinsam helfen.de

Vekehrsbehinderung

» **Bauarbeiten.** Noch bis Ende Dezember müssen sich Verkehrsteilnehmer in Degerloch gedulden, dann sind laut der Stadt Stuttgart die beiden aktuellen Baustellen voraussichtlich beseitigt.

In der Reutlinger Straße zwischen Ligusterweg und Roßhausstraße ist die Fahrbahn wegen Gehwegunterhaltung stadtauswärts auf einen Fahrstreifen reduziert. Vollsperrung herrscht in der Löwenstraße zwischen Epplerstraße und Karl-Pfaff-Straße wegen Anschlussarbeiten an einem Privathaus.

Personalmangel

» **Bürgerbüro.** Wie derzeit ein Schild am Bezirksrathaus informiert, ist das Bürgerbüro Degerloch aufgrund von Personalproblemen bis mindestens zum Jahresende nicht besetzt. Wie der stellvertretende Bezirksvorsteher Martin Buchau in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats berichtete, hat auch die Bezirksverwaltung keine aktuellen Informationen über den Stand der Dinge und die Perspektiven für den Stadtbezirk. „Wir haben keine Rückmeldung von der Stadt. Ich werde aber nicht lockerlassen und täglich nachhaken. Es muss eine Lösung her“, sagte Buchau. Dies sei allein schon zum Schutz des Personals im Bezirksrathaus notwendig, da es den Unmut der Bevölkerung ausbaden müsse.

Kosten bleiben im Plan

» **Bezirksbeirat.** Die Kosten für die Ausstattung der Sitzgelegenheiten rund um das Bezirksrathaus in Degerloch mit Holzaufgaben werden im Rahmen des Voranschlags bleiben. Dies berichtete der stellvertretende Bezirksvorsteher Martin Buchau in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats. Das Gremium hatte bereits im vergangenen September einen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro für das Vorhaben bewilligt. Derzeit besteht die Mehrzahl der Sitzflächen noch aus Beton.

Kindergarten-Träume

In Degerloch fehlen Kinderbetreuungsplätze. Zwei private Initiativen wollen Abhilfe schaffen.

Eine Initiative ist schon recht weit gediehen. Andreas Stenzel und der Architekt Rolf Armbruster haben kürzlich im Bezirksbeirat den Plan für ein Naturkindergartenprojekt vorgestellt. Demnach könnte auf dem Gelände des Pfadfinderheims Hohe Eiche in der Epplerstraße 185 eine Einrichtung entstehen – ein Naturkindergarten mit einem festen Haus als Station. Der Kindergarten hat sogar schon einen Namen – Heki, gebildet aus Hohe Eiche und Kindergarten.

Eine Verbindung zwischen Wald- und Regelkindergarten

Im Heki werden 20 Plätze für drei- bis sechsjährige Kinder geplant. „Wir verstehen unsere Einrichtung als ein Verbindungsglied zwischen einem naturnahen und einem Regelkindergarten“, erklärt Stenzel, der in Ludwigsburg Kindheitspädagogik studiert hat und den Waldkindergarten in Rohracker leitet. Das bedeutet, dass sich die Kinder im Heki zwar überwiegend draußen aufhalten werden, jedoch sich auch in ein festes, geschlossenes und heizbares Haus zurückziehen können. Das Gebäude wird gegenüber dem Pfadfinder-Vereinsheim aus Holz und Glas errichtet. Geheizt wird mit Infrarot. Stenzel schätzt, dass es zehn bis 15 Tage im Jahr gibt, an denen man sich nicht draußen, sondern nur in den Innenräumen aufhalten kann.

Das 2.000 Quadratmeter große Pfadfindergelände bietet Kindern ein großzügiges Gelände, dazu kommen nochmals zehn Hektar Waldfläche, die das Gelände umschließen. Parkplätze auf dem Gelände sichern das Bringen und Abholen der Kinder.



Auf dem „Pfadi“-Gelände soll der Kindergarten entstehen.

Fotos: ba

Das Konzept ist bereits weit vorangeschritten. Der Stuttgarter Gemeinderat hat Mittel dafür bewilligt, nachdem der Kommunalverband Jugend und Soziales sowie das Jugendamt der Stadt das Projekt befürwortet haben. Insgesamt veranschlagen Stenzel und Armbruster die Kosten auf rund 500.000 Euro. 75 Prozent davon wird die Stadt tragen, die restlichen 25 Prozent werden aus eigenen Mitteln und Spenden finanziert. Träger wird die von Stenzel gegründete Gesellschaft NaNaKi – Naturnahe Kindertagesstätten sein, an dem sich die Pfadfinder beteiligen werden, und der vor Inbetriebnahme eine gemeinnützige Gesellschaft werden soll. Anfang 2023 wird Stenzel das Baugesuch einreichen, er rechnet mit einer Baugenehmigung Mitte des Jahres. Ob dann der Baubeginn zügig erfolgen kann, ist nicht sicher zu sagen. „Handwerker müssen schließlich beauftragt werden, das kann sich hinziehen“, sagt er.

Der stete Traum vom eigenen Kindergarten

Der Kindergarten hat seinen Standort in einem Dreieck zwischen Degerloch, Hoffeld und Möhringen. Das soll auch das vornehmliche Einzugsgebiet werden. Nach Stenzels Recherchen fehlen insgesamt rund 80 Betreuungsplätze für Kinder zwischen drei

und sechs Jahren in den beiden Stadtbezirken.

Ein weiteres Kinderbetreuungsprojekt verfolgt Gina Kristin Bayrak. Die Wirtschaftsingenieurin träumt von einer bilingualen Kindertagesstätte in der Natur. Und zwar im Wortsinn. Seit dem vergangenen Jahr hatte sie den wiederkehrenden Traum, dass sie eine Kita gründet. Auch sie setzt wie Stenzel auf einen naturnahen Kindergarten. Sie sucht ein Grundstück, das geeignet ist, ihren Traum in die Tat umzusetzen. Am liebsten im Grünen, und am allerliebsten in der Nähe des Hauses des Waldes. Etliche Ideen haben sich zerschlagen, meist aus nutzungsrechtlichen Gründen. Mittlerweile ist Bayrak mit ihrer Familie nach Leonberg gezogen. Dort hat sie eine geeignete Immobilie gefunden und ihr Konzept der Stadt Leonberg vorgelegt. Den Traum vom Kindergarten in Degerloch hat sie noch nicht aufgegeben und hofft auf ein Grundstück oder eine Immobilie.

Barbara Scherer

• **Kontakt:** ginajoas@web.de



Gina Kristin Bayrak

WOHIN AN WEIHNACHTEN & SILVESTER

www.lokalmatador.de/weihnachten/

Foto: AleksandarNakic/É+/Getty Images

Eine gute Zeit zum Jahresende

Das Jahresende naht mit Riesenschritten. Viele haben über die Feiertage frei und möchten in den Urlaub fahren. Dort werden sie unterhalten und kulinarisch verwöhnt. Doch man muss nicht unbedingt wegfahren, um Weihnachten und Silvester gebührend zu feiern. Auch hier in der Region gibt es viele Events und Möglichkeiten für ein fulminantes Jahresende.

In größeren Städten, aber auch immer mehr mittleren und kleinen Orten finden tolle Events statt. Wichtig ist: Rechtzeitig buchen und reservieren! Anfang Dezember ist es schon fast zu spät – oder? Nein! Für viele Veranstaltungen gibt es immer noch Tickets. Nachfragen lohnt sich. Events wie Dinnershows erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wie wäre es in diesem Jahr mal mit einem Krimi-Dinner? Oder doch ein klassisches Varieté? Ein Musical- oder Theaterbesuch ist ebenfalls eine gute Idee. Diverse Weihnachts- und Silvesterpartys sorgen für Abwechslung im Veranstaltungskalender. Es muss aber nicht immer eine Show sein.

Köstlichkeiten genießen

Gutes, auch mal ungewöhnliches oder exotisches Essen als Highlight zum Jahresende ist die perfekte Gelegenheit, sich mit Familie und Freunden für eine schöne gemeinsame Zeit zu treffen. Damit niemand die ganze Arbeit machen muss und stundenlang mit den Vorbereitungen – und dem Aufräumen danach – zu tun hat, trifft man sich in einem Lokal. Die Gastronomen der Region haben sich wieder tol-

le Menü-Kreationen ausgedacht. Viele haben die in der Corona-Zeit aus der Not geborenen Angebote beibehalten. So bieten sie vorbereitete Feiertagsmenüs an, die man zu Hause fertigkochen und in vertrauter, heimischer Atmosphäre selbst anrichten kann. Dann hat man auch die Deko komplett selbst in der Hand. Zu Weihnachten und Silvester darf es dabei ruhig etwas opulenter zugehen. In diesem Jahr besonders gefragt ist immer noch die Kombination aus Gold und Schwarz. Das sieht edel aus und passt zu allem. Natürlich wirft man sich für ein schickes Essen auch entsprechend in Schale, egal, ob es zu Hause oder in einem Lokal stattfindet. Und egal, zu welcher Uhrzeit. Denn immer mehr Familien treffen schon zum Weihnachtsbrunch am Vormittag, meist bei jemandem zu Hause. Hier kann man nach Herzenslust schlemmen. Brunch kann man übrigens auch beim Catering bestellen! Das hält dann satt bis zum Abend, wo es im edlen Restaurant mit der Schlemmerei weitergeht. Egal, wie man die Feiertage verbringt und was man isst: Hauptsache, liebe Menschen sind dabei und man hat eine gute Zeit. (ao)

Clara-Zetkin-Haus

Waldheim Stuttgart e.V.
Gorch-Fock-Straße 26
70619 Stuttgart-Sillenbuch
info@waldheim-stuttgart.de
www.waldheim-stuttgart.de
Telefon 0711 471235
Haltestelle Silberwald U7, 8, 15



Öffnungszeiten:

Gaststätte

Mi. - So. 10-21 Uhr

Warme Küche durchgehend
Mi., Do. und So. 12-20 Uhr
sowie
Fr.-Sa. 12-21 Uhr

Oktober - März,
Mo. und Di. Ruhetag

April - September, Mo. Ruhetag
Oder nach Vereinbarung

An Weihnachten im Waldheim essen

Am 26.12.2022 ist die Gaststätte für die vorbestellten Weihnachtsessen von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

z.B. Reibekuchen auf Wirsinggemüse mit Räucherlachs und Ackersalat für € 19,70
oder Hirschgulasch mit hausgem. Semmelknödel und Rotkraut für € 27,80

Am 24. und 25.12.2022 sowie vom 27.12.2022 bis 12.01.2023 ist die Gaststätte geschlossen

Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir Gutscheine
für einen Besuch mit Essen und Trinken im Waldheim.

Seit dem 26.11. wieder frisch geschlagene Weihnachtsbäume!

Das Waldheim-Team wünscht Ihnen schöne Feiertage

und ein gesundes und friedliches 2023

Weihnachts- Zeit(en)

An den Feiertagen und an Silvester haben wir für Sie geöffnet. Reservierung erbeten.
(23.12. + 24.12. + 1.1. bis 5.1. geschlossen)

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Fest und einen guten
Start ins Jahr 2023.

Kickers
CLUB RESTAURANT
Familie Röhrch

Königstraße 58 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 76 23 95 · www.kickers-clubrestaurant.de



Fotos: kai

Angst vor der Rechnung

Die hohen Energiepreise belasten auch die Degerlocher Vereine. In besonderem Maß betroffen sind die Sportvereine mit eigenen Sporthallen.

» von *Andreas Kaier*

In diesen Tagen erhalten vor allem Gas- und Stromkunden wieder Post von ihren Energieversorgern, die ankündigen, dass sie die Preise ab Januar abermals erhöhen. Wenn Thomas Frey, der Vorsitzende des **tus Stuttgart**, daran denkt, bekommt er Sorgenfalten auf der Stirn. Mit seinen mehr als 4.000 Mitgliedern in 14 Abteilungen zählt sein Verein zu den größten Sportvereinen in Stuttgart, verfügt an drei Standorten auf der Waldau neben der Geschäftsstelle und der Vereinsgastronomie über viele eigene Sporteinrichtungen wie Rasenplätze, Tennishallen, die Karl-Wolz-Halle, die Ruth-Endress-Halle, einen Sportkindergarten, eine Kindersportschule und ein Fitness-Studio.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Stromkosten laut Frey von 80.000 Euro auf 208.000 Euro erhöht, und beim Gas stiegen die Kosten von 90.000 Euro auf aktuell 350.000 Euro. „Das sind Dimensionen, die alles sprengen“, sagt er. Ende des Jahres laufe der Vertrag mit dem Gasversorger aus, und der Verein bekomme keinen neuen Vertrag. Der Sportverein wird also wie so viele andere Gaskunden in die sogenannte Grundversorgung rutschen. Was das konkret in Zahlen bedeutet, lässt sich

derzeit noch nicht absehen. „Wir hängen bei vielen Dingen in der Luft“, sagt Frey.

Um den Energieverbrauch zu senken und die steigenden Energiekosten abzufedern, hat sich der **tus Stuttgart** bereits einiges einfallen lassen, hat viele alte Leuchten durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt, die Raumtemperaturen in den verschiedenen Hallen und Gebäuden abgesenkt und die Wassertemperaturen beispielsweise in den Duschen kälter eingestellt. Zudem wurden die Öffnungszeiten der vereinseigenen Saunen und Saunarien halbiert. Was Frey allerdings auch weiß: „Die Leute sind einen gewissen Komfort gewohnt, und wir können unsere Beiträge nicht einfach verdoppeln.“

Etwas besser ist die Lage beim **SV Hoffeld** mit seinen 1.350 Mitgliedern in 13 Abteilungen. Der Grund: Der Sportverein hatte sich schon vor 20 Jahren für eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach seines Clubheims entschieden. „Das hilft uns heute, die Kosten zu reduzieren“, sagt Vereinschef Götz Bräuer. Schon vor drei Jahren hat der SV Hoffeld das Flutlicht auf seinem neuen Kunstrasenplatz auf moderne LED-Technik umgestellt. In diesem Jahr wurde die Flutlichtanlage

für den Rasenplatz modernisiert. „Das hat dazu geführt, dass wir inzwischen 95 Prozent an Strom einsparen“, sagt Bräuer. Er geht davon aus, dass sich die Investitionskosten von 70.000 Euro für die beiden Flutlichtanlagen bis in fünf Jahren amortisiert haben.

Mitglieder sollen Wasser nicht unnötig lange laufen lassen

Als Anfang des Jahres die alte Heizanlage ihren Geist aufgegeben hat, nahm der SV Hoffeld mehr als 80.000 Euro in die Hand und entschied sich für eine neue Gasheizung, die durch Solarthermie unterstützt wird. Um die dennoch gestiegenen Ausgaben für die Energieversorgung auffangen zu können, hat sich der Sportverein dafür entschieden, ab nächstem Jahr die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Zudem appellieren

Bräuer und sein Vorstandskollege Reinhold Kneißl, der als Kassier für die Vereinsfinanzen zuständig ist, Wasser nicht unnötig lange laufen zu lassen und nicht zu lange zu duschen. „Sonst gibt es bei uns keine Einschränkungen“, sagt Bräuer.

Der **TEC Waldau** hat „zum Glück“, wie der Vorsitzende des Tennisclubs, Christoph von Eynatten, sagt, seine 60 Jahre alte Tennishalle vor fünf Jahren durch eine neue ersetzt. „Damit haben wir eine völlig inakzeptable Umweltbelastung korrigiert“, sagt er. Das komme dem Verein heute etwas zugute. Die neue Tennishalle verfügt über eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach, eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmetauscher und ist gut gedämmt. „Wir haben damals darauf geachtet, dass alles energetisch nachhaltig ist“, sagt von Eynatten.

Dagegen sei es nicht einfach, das alte Clubhaus energetisch auf Vordermann zu bringen. Dennoch hat der TEC Waldau auch dort investiert. Nachdem die neue Halle fertig war, bekam das Clubhaus eine Solarthermieanlage aufs Dach. Das hat zur Folge, dass es für die Mitglieder beim Duschen keine Einschränkungen gibt und immer heißes Wasser zur Verfügung steht.

Auch an den Mitgliedsbeiträgen will der Tennisclub vorerst nichts ändern. „Die haben wir schon vor zwei Jahren aus anderen Gründen erhöht“, sagt von Eynatten. Allerdings verlangt der TEC Waldau inzwischen zwölf Prozent mehr für die Hallennutzung und hat die Raumtemperatur in der Tennishalle um ein bis zwei Grad reduziert.



Reinhold Kneißl vom SV Hoffeld zeigt die neue Heizanlage.

Fotos: kai

Ansonsten möchte der Verein erst einmal abwarten, wie sich die Energiepreise weiterentwickeln, und dann möglicherweise in einem Jahr reagieren. „Derzeit weiß man nicht wirklich etwas. Wir haben nur die Vermutung, dass es teuer wird“, sagt er. Ebenfalls noch keine konkreten Zahlen kann Dirk Lorenz nennen. Als Vorstandsmitglied vom **Hockey- und Tennisclub (HTC) Stuttgarter Kickers** ist er unter anderem für die vereinseigenen Gebäude zuständig. Der HTC hat rund 800 Mitglieder und verfügt über eine Hockeyhalle und

verhalten. Auch er rechnet damit, dass auf den Verein „erhebliche Mehrkosten“ zukommen werden. Alles hänge jedoch davon ab, was in Berlin beschlossen würde. Über die hohen Energiekosten klagt derzeit auch Oliver Schwarz, der Vorsitzende der **TSG Stuttgart** mit ihren rund 400 Mitgliedern. Das größte Problem ist dabei das aus den 1950er-Jahren stammende Vereinsheim, für das seit dem Jahr 2015 ein Energiegutachten vorliegt. Das hatte seinerzeit ergeben, dass die alten und einfach verglasten Holzfenster dringend



Das Zelt des HTC Stuttgarter Kickers überspannt vier Tennisplätze. Foto: kai

vier Tennisplätze, die von Oktober bis April unter einer Traglufthalle verschwinden. Während die Luft, die die mobile Tennishalle trägt, mit Strom erzeugt wird, werden die beiden Hallen selbst mit Gas beheizt.

„Wir haben uns lange Zeit mit der Frage beschäftigt, ob wir die Traglufthalle in diesem Winter überhaupt aufbauen“, sagt Lorenz und verweist auf die viele Energie, die für den Betrieb benötigt wird. Die Temperatur muss vor allem dann, wenn es schneit, hochge-regelt werden, damit der schwere Schnee nicht auf dem Dach liegen bleibt. Was die Energiekosten angehe, sei das nicht unerheblich. Deshalb hat der HTC die Preise für die Platzmiete inzwischen um fünf Prozent angehoben. Ansonsten gibt es für die Mitglieder keine größeren Einschränkungen. Die Sanitärräume im Clubheim werden normal beheizt, und auch das Wasser für die Duschen ist so heiß wie immer. Natürlich richtet auch Lorenz einen Appell an die Mitglieder, sich energiebewusst zu

ausgetauscht werden müssen. „Doch wäre das eine sehr große Investition“, sagt Schwarz. Die neue Sporthalle hat die TSG erst im Jahr 2015 in Betrieb genommen. „Die ist energetisch kein Problem“, sagt Schwarz. Die Halle verfügt über moderne Fenster mit einer entsprechenden Lüftung und einer Dachbegrünung. Beide Gebäude werden über eine Gas-Zentralheizung beheizt. „Leider ist der Brenner nicht mehr der jüngste und entspricht auch nicht mehr dem Stand der Technik“, sagt der Vorsitzende der TSG. Unter dem Strich rechnet Schwarz mit etwa 30 Prozent höheren Energiekosten. „Das ist das, was man so liest und hört“, sagt er. Zudem befürchtet er, dass auf die Vereine noch weitere Belastungen zukommen könnten, falls die Stadt Stuttgart tatsächlich versuchen sollte, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden, wie beabsichtigt. „Da kommen wir dann mit unseren Altgebäuden nicht mehr hin“, befürchtet Oliver Schwarz.

Gutschein:
 Kennenlernangebot 25 % Rabatt
 auf Ihre Rechnung pro Person/Gutschein
 (gültig bis 31.12.2022)

Erleben Sie orientalische
 Gastfreundlichkeit gepaart
 mit schwäbischem Charme!
 Völlig neue Küche!
 Völlig neues Genusserlebnis!

WOODY'S Stuttgart
 Guts-Muths-Weg 10, 70597 Stuttgart

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und
 Donnerstag 17.00 - 23.00 Uhr
 Freitag 17.00 - 24.00 Uhr
 Samstag 12.00 - 24.00 Uhr
 Sonntag 12.00 - 23.00 Uhr

WOODY'S
 Orient

www.mein-laendle.de

Aktiv

Jetzt im Handel

Mein Ländle
 Die schönsten
 Baden-Württemberg
 100%
 Regionalität
 Die schönsten
 Baden-Württemberg
 100%
 Regionalität

Die Summe der vielen, kleinen
 Besonderheiten Baden-Württembergs

DEGERLOCH
 JOURNAL

NUSSBAUM

Das Stadtteil-Magazin

... auch online lesen auf
www.lokalmatador.de/epaper

Ihre Ansprechpartnerin für
 die Anzeigen-Annahme
 Sabine Sahin
 Telefon 0711 99076-23
filderstadt@nussbaum-medien.de

DEGERLOCH
 JOURNAL
 2021
 Woche 21

DEGERLOCH
 JOURNAL
 2021
 Woche 23

10 Jahre als F...
 High Fidelity
 präsentiert in
 1. Letzte Kultur
 Trend, aber in
 2. Sport und 11
 Lebensmittel

**Degerloch soll
 attraktiver werden**
 Bezirksverordneten begrüßen die besten Vorschläge
 der Bewohnenden für den Stadtteil im Bereich Filderstadt 2021

Mobiles Büro im Einsatz

In diesem Jahr hat die Abteilung Degerloch-Hoffeld der Freiwilligen Feuerwehr einen neuen Einsatzleitwagen bekommen. Wir unterhielten uns mit dem Abteilungscommandanten Tizian Seidle über das neue Feuerwehrfahrzeug.

DJ: Das neue Feuerwehrauto ist ja ein ganz besonderes Fahrzeug. Was ist seine Aufgabe?

Tizian Seidle: Innerhalb der Abteilung besteht die Kommunikationsgruppe. Diese rückt mit dem ELW 1 zu Großschadenslagen oder Einsätzen im Zusammenhang mit Sonderobjekten, wie beispielsweise Hochhäusern, unterirdischen Verkehrsanlagen oder größeren Industrieanlagen aus. Kernaufgabe der Gruppe ist die Unterstützung der Einsatzleitung. Dabei dient das Fahrzeug quasi als mobiles Büro. Von dort aus kann beispielsweise der Funkverkehr abgewickelt werden. Außerdem werden dort alle wichtigen Informationen gebündelt, dokumentiert und für die Einsatzleitung aufbereitet. Somit halten wir dem jeweiligen Einsatzleiter den Rücken für die wichtigen Entscheidungen also frei.

DJ: Das bedeutet, dass das neue Fahrzeug nicht nur bei Einsätzen in Degerloch unterwegs sein wird?

Tizian Seidle: Bei der Führungsunterstützung handelt es sich um eine Sonderaufgabe, die ausschließlich von der Kommunikationsgruppe geleistet wird. Daher rückt der ELW im gesamten Stadtgebiet aus. Darüber hinaus kann das Fahrzeug im Rahmen des sogenannten Mobilen Führungsstabs Baden-Württemberg, kurz MoFüSt, zu Einsätzen im gesamten Bundesland angefordert werden.

DJ: Das neue Feuerwehrauto verfügt über einen Allradantrieb. Wieso ist das nötig?



Das neue Fahrzeug wurde während der Kirbe offiziell übergeben. Foto: kai



Tizian Seidle

Foto: cf

Tizian Seidle: Hintergrund ist, dass das Fahrzeug Teil des MoFüSt ist. Dieser kann vor allem bei Katastrophenlagen, wie zum Beispiel bei Hochwasser, zur Entlastung der örtlichen Einsatzleitung angefordert werden. Daher ist ein Fahrzeug mit erhöhter Geländegängigkeit notwendig, um auch in solche Einsatzgebiete mit zerstörter oder beschädigter Infrastruktur auszurücken zu können. Im Übrigen verfügt die Feuerwehr aber durchaus über weitere Fahrzeuge mit Allradantrieb.

DJ: Braucht es für das neue Fahrzeug besonders geschultes Personal?

Tizian Seidle: Etwa 20 Angehörige unserer Abteilung sind Mitglieder der Kommunikationsgruppe. Diese sind für die oben genannten Aufgaben speziell ausgebildet und bilden sich ständig im Rahmen von gesonderten Übungsdiensten fort.

DJ: Das alte Fahrzeug stammte aus dem Jahr 2004. Worin unterscheidet sich der neue

MTW Kommunikation technisch von dem Vorgängervehículo?

Tizian Seidle: Neben der Ausstattung mit einem Allrad-Fahrgestell handelt es sich vor allem um ein dringend notwendiges technisches Update, das zudem einen Schritt weiter in Richtung Digitalisierung mit sich bringt.

DJ: Wie groß ist die Besatzung und wie ist das neue Fahrzeug ausgestattet?

Tizian Seidle: Im Einsatzfall rückt das Fahrzeug mit vier Kameraden der Kommunikationsgruppe aus, um die Einsatzleitung vor Ort schlagkräftig zu unterstützen. Es verfügt im Wesentlichen über zwei Arbeitsplätze. Der Funkarbeitsplatz ist nunmehr auch mit Digitalfunk ausgestattet. Der zweite Arbeitsplatz verfügt über einen moderneren Rechner, sodass von dort aus alle notwendigen Informationen in digitaler Form gesammelt und aufbereitet werden können. Zudem gibt es im Fahrzeug noch weitere Einsatzmittel, um beispielsweise eine Lagedarstellung mittels Stift, Papier und Whiteboard auch in klassisch analoger Form darstellen zu können.

DJ: Wie oft wird das neue Fahrzeug durchschnittlich im Jahr im Einsatz sein?

Tizian Seidle: Die Kommunikationsgruppe wird im Schnitt zu etwa 30 bis 40 Einsätzen im Jahr alarmiert.

Hospiz geschlossen

» St. Martin. Das stationäre Hospiz in Stuttgart-Degerloch ist vorübergehend geschlossen worden, weil Personal fehlt. Acht Betten gibt es dort. Die betroffenen Menschen habe man in andere Einrichtungen in der Umgebung verlegt, heißt es in der Pressemitteilung. Nicht von der Schließung betroffen seien die ambulanten Bereiche, zu denen die Begleitung von Erwachsenen sowie der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst gehören.

Schmuck für Brunnen

» Bezirksbeirat. Degerloch wird um einen Farbtupfer reicher. Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein (WOGV) hat im Bezirksbeirat einen Zuschuss von 2.400 Euro zum Bau einer Osterkrone für den Brunnen am Marktplatz beantragt. Wie der WOGV-Vorsitzende Wilfried Raff erläuterte, wird der Verein den Aufbau und den Schmuck des Osterbrunnens finanzieren. „Es handelt sich um Engagement, das Farbe in den Ort bringen soll“, sagte Raff. Das Gerüst werde von einem örtlichen Handwerker erstellt. Schulklassen könnten in das Schmücken einbezogen werden, am Brunnen wäre auch eine Feier denkbar. „Ein Schmuck, den es ihn den Orten auf den Fildern und bis zur Alb hin gibt, wäre auch für Degerloch schön“, sagte Raff. Das Gremium befürwortete das Vorhaben einstimmig. „Hier wird eine Tradition ins Leben gerufen, die den Ort bereichern wird“, sagte das Beiratsmitglied Michael Köstler (SÖS). pst



Osterbrunnen Fotomontage: WOGV

Weniger Mitglieder für die Jugendvertretung

» **Jugendrat.** Im Stadtbezirk Degerloch wird von Mitte Januar bis Anfang Februar 2023 eine Jugendvertretung gewählt. Weil sich jedoch im Vorfeld der Wahl nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben, wird es einen sogenannten Jugendrat mit verminderter Sitzzahl mit insgesamt sieben Mitgliedern geben. Das Gremium wird aber dieselben Rechte und Pflichten haben wie ein normal großer Jugendrat. Entsprechend der Anzahl von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, die in einem Stadtbezirk leben, hätte der Jugendrat in Degerloch elf Mitglieder haben können. Da auf der Wahlliste aber immer mindestens zwei Bewerber mehr stehen müssen als Sitze vergeben werden und sich im Stadtbezirk nur elf Jugendliche bereit erklärt haben zu kandidieren, wird das Gremium nun verkleinert.

Laut dem stellvertretenden Bezirksvorsteher Martin Buchau werden die Jugendlichen an allen weiterführenden Schulen die Möglichkeit haben, zwischen dem 16. Januar und dem 2. Februar jeweils an einem bestimmten Tag innerhalb von zwei Stunden ihre Stimme abzugeben. Gewählt werden kann auch im Jugendhaus, und zwar am Donnerstag, 26. Januar 2023, sowie im Bezirksrathaus in Degerloch am Donnerstag, 2. Februar 2023, von 16 bis 18 Uhr.

„Ich finde es in jedem Fall gut, dass wir im Stadtbezirk wieder einen Jugendrat haben werden“, sagt Buchau. In früheren Jahren hätte es im Stadtbezirk Degerloch auch in den nächsten Jahren kei-

nen Jugendrat gegeben, weil die erforderliche Anzahl der Bewerber nicht zustande gekommen ist. Doch der Stuttgarter Gemeinderat hat bereits vor einigen Monaten beschlossen, den Jugendvertretungen den Rücken zu stärken, und die sogenannten Jugendbeteiligungsrichtlinien angepasst. Jetzt können in den Stadtbezirken auch dann Jugendräte gebildet werden, wenn wegen zu geringer Bewerberzahlen lediglich zwei Drittel der vorgeschriebenen Mandate vergeben werden können.

Eine Stärkung der Jugendräte gibt es auch mit Blick auf die Bezirksbeiräte. Wie die Stadt Stuttgart in einer Pressemitteilung ankündigt, werden dort Mitglieder der Jugendräte künftig mit zwei Sitzen als beratende Mitglieder vertreten sein – allerdings ohne Stimmrecht. „Um mit ihrem Stimmrecht etwas bewirken zu können, müssten Koalitionen für Mehrheiten mit Parteien eingegangen werden, was der parteipolitischen Neutralität des Jugendgremiums widersprechen würde“, heißt es in der Pressemeldung der Stadt.

Als ein weiteres Mosaiksteinchen bei der Stärkung der Jugendräte ist die Umbenennung des gesamtstädtischen Arbeitskreises Stuttgarter Jugendrat in Jugendgemeinderat Stuttgart. Auch er soll in seinen Rechten gestärkt werden. So wird dem Jugendgemeinderat Stuttgart ein Anhörungs-, Antrags- und Rederecht zu Jugendangelegenheiten im Gemeinderat eingerichtet, zudem kann der Gemeinderat den Jugendrat zu weiteren Themen hinzuziehen.



Der frühere Jugendgemeinderat

Foto: ik



Manfred Hewig & Andrea Hewig oHG
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Wurmliinger Straße 18 ☎ **0711-765 77 77**
70597 Stuttgart-Degerloch Fax 0711-765 66 00

Email: post@hewig-online.de

Informieren Sie sich unverbindlich !!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Wohnanlage nach dem WEG oder als Mietverwaltung



Lilavadee

Thailändisches Restaurant & Cocktails

Reutlinger Straße 1
70597 S-Degerloch
Tel. + Fax 7 20 79 58
www.lilavadee.de

**Dienstag
Ruhetag**

Wir sind für Sie da!
Telefonische Bestellung
und Abholung von
Mo. – Fr. 12.00 – 14.30 Uhr
und 18.00 – 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage
18.00 – 23.00 Uhr



**Ihr persönliches
Fachgeschäft in
Stuttgart**

Mehr Lebensqualität
durch besseres Hören



Ihren **kostenfreien & unverbindlichen**
Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Anastasia Müller

Martin Schmidt

Bernd Keller

Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
- Am Schillerplatz, neben der Markthalle -

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Vorweihnachtszeit – Geschenkideen

Duft Geschenkideen

Als beliebte Anlaufpunkte beim Einkaufsbummel im Advent erweisen sich seit Jahren Parfümerien. Denn ein schöner Duft gilt als Klassiker unterm Weihnachtsbaum. Nicht ohne Grund: Vom Nischen-Produkt bis hin zum beliebten Bestseller kann ein Parfüm alle Anspruchs-Level abdecken. Viele Marken bieten gerade in der Winter-Saison Geschenksets mit einer erweiterten Produktpalette an. Zum Duft gibt es die passende

Bodylotion oder ein Duschgel dazu. Eine duftende Sache! Ein weiteres Plus: Die Sondereditionen enthalten oft Packungen in kleineren Größen, so dass man ohne Reue einfach mal ein neues Produkt probieren kann. Auch Adventskalender eignen sich dazu, sich durch die Palette eines Anbieters durchzutesten. Es gibt immer mehr Beauty-Firmen, die ihre Produkte in Kleinformat als Kalender anbieten. (beautypress/red)

M
Dina Marschall
die goldschmiede

Platzprobleme unterm
Weihnachtsbaum?

Wir machen auch ganz
kleine Päckchen!



Epplestraße 25 70597 Stuttgart t-07 11 - 76 21 12
info@dinamarschall.de www.dinamarschall.de

Sollbruch

FEINE SCHOKOLADE

Süße GESCHENKIDEEN UND GUTSCHEINE

Löwenstraße 26 (Eingang Rubenstraße)
70597 Stuttgart
0711 46 98 79 68
info@sollbruch.eu
www.sollbruch.eu

Öffnungszeiten:
Dienstag 9 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag/Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr



Bewährtes für die Schönheit

Weihnachten ist Hochkonjunktur für Kosmetika, die sich der Beschenkte nur selten gönnt.

Zeit für luxuriöse Cremes, Body-Lotion im High-End-Bereich, wohlriechende Badezusätze mit Spa-Charakter, Seifen mit hochwertigen Ölen, ein Brow-Treatment oder den extravaganten Nagellack, um den die Freundin, Tochter oder Kollegin schon lange herum kreist - mit Beauty-Geschenken kann man rundherum punkten. Ideal sind auch spektakuläre Make-up-Paletten, Glitter-Highlighter, schillernder Puder oder Drama-Mascara, mit denen die Beschenkte nur wenige Tage später zur Silvester-Feier Eindruck machen kann. Ein

schickes Haar-Accessoire dazu und der Auftritt ist perfekt. Doch was nützt das schönste Make-up, wenn man kein Zubehör hat, um es aufzutragen? Beauty-Tools erweisen sich zu Weihnachten als sichere Bank, denn sie werden immer gebraucht. Eine Auswahl an hochwertigen Schwämmchen, (wiederverwendbaren) Pads, Bürstchen, Scheren helfen die geliebten Produkte toll in Szene zu setzten. Ein Set Pinsel etwa, ob vegan oder aus Naturhaar, gilt dabei als sichere Bank. Mit Maßeiner exklusiven Rasierseife oder einem After-Shave kombiniert, erweisen sie sich Pinsel auch als das ideale Geschenk für den gepflegten Mann. (beautypress/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/weihnachten/

Möbel – Gardinen – Teppiche – Leuchten



WOHN
dekor

KARL MÜLLER
HOUSE OF JAB ANSTOETZ

Nikolaus-Otto-Straße 29
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 - 75 38 49

www.wohndekor-mueller.de
[instagram.com/wohndekormueller](https://www.instagram.com/wohndekormueller)

Wohnideen für ein schönes Zuhause

Christbäume von Familie Stuber

Stets frisch gesägt, beste Beratung:

- * Alle Sorten aus Baden-Württemberg
- * Topfpflanzen - Deckreisig
- * Top Service, super Präsentation

Sonntags-
verkauf
ab 11 Uhr

www.christbaum-stuber.de

Ab 01.12.: Tel.: 0173 / 16 81 979
Möhringen, Freibadparkplatz, Hechinger Str.
Ab 09.12.: Tel.: 0151 / 58 81 72 40
Degerloch, Waldheim Weidachtal, Alte B 27
Ab 10.12.: Tel.: 0151 / 16 34 69 70
S-Fernsehturm, Parkplatz bei Stadion

Vorweihnachtszeit – Geschenkk Ideen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Aurelia
Aurelia Cafe - Eis - Pizza
Epplestr. 13, 70597 Stuttgart
(Degerloch)
Tel: 0711 2319 8191

Angebot im Dezember

Pralinen je 100 g 6,90 € **Bio Glühwein 0,2 l 3,90 €**



Unsere Öffnungszeiten im Dezember
Montag - Samstag 10:00 - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 - 15:00 Uhr

WEIN-MUSKETIER S-Degerloch • Wein & Kultur

Individuelle Weinberatung & Online-Weinproben mit handwerklich hergestellten Weinen. **Parkplätze direkt vor der Tür.**

Öffnungszeiten:

Di. - Do. von 15 bis 19.30 Uhr
Freitag von 12 bis 19.30 Uhr
Samstag von 10 bis 16.00 Uhr

Stilvoll feiern in der Weinlocation.

Bis zu 80 Gäste mit Klavier und original Art-Deco-Bar.

info@weinmusketier-stuttgart.de
www.weinmusketier-stuttgart.de

Julius-Hölder-Straße 29 B (Industriegebiet Tränke)
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel: 0711 / 640 68 69 • Fax 601 90 87

**Geschenkk Idee zu Weihnachten:
Saaten Vielfalt in dekorativen Boxen**

In Deutschland ist 2022 vieles teurer geworden: auch Lebensmittel.

Gerade bei Nahrungsmitteln können die Menschen aber gegensteuern, etwa durch den eigenen Anbau von Gemüse - im Garten, auf dem Balkon oder auf der Dachterrasse. Anfänger sollten sich im Vorfeld gut informieren, wie der Garten für den Gemüseanbau beschaffen sein muss und welches Timing man in Sachen Aussaat und Ernte beachten muss. Selbstversorgerboxen mit ausgewähltem Saatgut, wie

es sie in verschiedenen Ausführungen gibt, können deshalb nicht nur für Anfänger eine schöne Geschenkk Idee zu Weihnachten sein. Beigefügt sind ein Anbauplan, der einen Überblick über Zeiträume von Aussaat, Pflanzung und Ernte gibt, ein Booklet mit ausführlichen Sortenbeschreibungen, Erläuterungen und Anbautipps, Stecketiketten und ein Pikierholz. Die Holzbox kann zudem auch dauerhaft als Samen- und Gartenkiste verwendet werden (djd/ Saatgut-Dillmann/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/weihnachten/

LIANE BOTT

IN LETZTER MINUTE
LIEBEVOLL
VERPACKTE
GESCHENKE UND
GUTSCHEINE.



ALLEN KUNDEN EIN
GESUNDES UND
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.

Karl-Pfaff-Straße 26 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 766336 · www.liane-bott.de

DEGERLOCH CARD

Der 10 €-GHV-Wertgutschein

*Verschenke die Vielfalt
Deines Stadtbezirks*



Einlösbar bei über
50 Degerlocher Betrieben
aus Handel, Gastronomie,
Handwerk und Dienstleistung.

**Erhältlich in den Ladengeschäften
während der Öffnungszeiten**

Dina Marschall – Die Goldschmiede
Epplestraße 25 und
Raumlicht Dahler-Ehrle GmbH
Große Falterstraße 3

Direkt beim GHV – einfach anrufen 0171 520 97 43, unser Mitgliederbetreuer stellt die gewünschte Anzahl gegen Barzahlung zeitnah direkt zu. Oder mit Bestellformular bei www.ghv-degerloch.de und Vorauskasse.



Foto: Romolo Tavanii/istock/Getty Images Plus

Bemerkenswert großzügig



Fast 53.000 Euro sind 2021 zusammengekommen.

Foto: cf

Die Degerlocher Weihnachtsspendenaktion ist angelaufen. Die Erfolgsstory wird bereits seit 1990 geschrieben.

Damals wurde die Aktion von engagierten Degerlocher Frauen und Männern sowie dem Magazin Degerloch Journal aus der Taufe gehoben.

Die erste Spendenaktion brachte einen Betrag von 20.000 Mark zusammen, erinnert sich einer der Initiatoren von damals. Seitdem hat der Verein Degerloch hilft die Spendenaktion jährlich durchgeführt.

Im vergangenen Jahr sind durch die Weihnachtsspendenaktion fast 53.000 Euro zusammengekommen, die auf unterschiedliche Projekte im Stadtbezirk verteilt wurden. So wurden Defibrillatoren für den Stadtbezirk angeschafft, die bereits zwei Menschen nach einem Herzstillstand das Leben gerettet haben. „Seit Beginn der Pandemie sind die Spendeneingänge stark angestiegen“, sagt Jörg Schräpler, eines der Vorstandsmitglieder des Vereins. „Es spenden nicht nur Privatpersonen aus Degerloch, sondern auch Degerlo-

cher Unternehmen“, berichtet Schräpler. „Diese Großzügigkeit ist wirklich bemerkenswert“, fügt er hinzu.

Im Laufe der Jahre haben sich auch veränderte Bedürfnisse der Menschen herausgestellt. So haben in den vergangenen Jahren Anfragen zum Thema Armut im Alter zugenommen. Solche Einzelfallhilfen für bedürftige ältere Menschen hat der Verein Degerloch hilft daher mit auf die Agenda genommen. Vor der Corona-Pandemie gab es immer einen Festakt zur Verteilung der Spenden. In den vergangenen zwei Jahren musste das Ereignis ausfallen. Ob es Anfang März stattfinden wird, ist derweil noch unklar. Ein Flyer zur Spendenaktion liegt dem DJ bei.

Barbara Scherer

● **Info:** Bankverbindung: Stichwort: Degerlocher Weihnachtshilfe, BW Bank, IBAN: DE20 6005 0101 0405 1141 82, Spendenbescheinigungen: Bis 300 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung, ab 300 Euro gibt es eine Spendenbescheinigung.

Eisenmann übernimmt

» **Waldschule.** Susanne Eisenmann, ehemalige Kultusministerin und frühere Schulbürgermeisterin der Landeshauptstadt, wurde auf der Mitgliederversammlung des Trägervereins der Waldschule Degerloch zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Nach 20 Jahren im Amt hat Johann Heinrich von Stein, emeritierter Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Uni Hohenheim, nicht mehr für den Vorsitz kandidiert. Wieder gewählt wurde Thomas Janssen als stellvertretender Vorsitzender. Der Rechtsanwalt übt diese Funktion seit 2006 aus. Die Waldschule vereinigt Grundschule, Realschule mit Realschulaufsetzer und Gymnasium unter einem Dach.



Waldschule

Foto: ba

Praxis Dr. Dr. Breuninger: 25 Jahre Fachmedizin in der Zahnheilkunde



Eva Breuninger

Foto: Kyowsky

Seit 25 Jahren führt Eva Breuninger ihre Zahnheilkundepraxis in der Epplerstraße 4 in Degerloch. Die Praxis ist spezialisiert auf Kieferorthopädie sowie auf Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Eva Breuninger bietet ein Fachwissen aus zwei großen Fachgebieten – der Kieferorthopädie und der Kieferchirurgie – an. Sie ist zweifach promoviert und hat sowohl Medizin als auch Zahnmedizin studiert. Beide Studiengänge sind Voraussetzung für die Weiterbildung zur Kieferchirurgie. Angeschlossen hat sie die universitäre Weiterbildung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie.

„95 Prozent aller Behandlungen werden im Bereich Kieferorthopädie durchgeführt“, berichtet Eva Breuninger. Die Behandlungen helfen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen meist zu einer harmonischen Gebissituation und einem ansprechenden Lächeln. Das Thema Ästhetik wird neben den funktionellen Aspekten immer wichtiger. Durch technische Neuerungen im Bereich festsitzender Behandlungsapparaturen mit Brackets müssen für die Korrekturen meist keine bleibenden Zähne mehr gezogen werden, wie das früher oft der Fall war. „Zähne zu ziehen bedeutet auch immer, die Statik im Mund zu verändern und damit eventuelle Folgeschäden einzuleiten“, erklärt Breuninger. Angeboten werden neben den herkömmlichen Brackets auch selbstlegierende, ästhetische zahnfarbene Brackets, linguale Brackets, die an der Zahninnenseite getragen werden sowie herausnehmbare Kunststoffschienen für eine schonende und unsichtbare Zahnkorrektur.

Im Repertoire der Praxis sind auch Kiefergelenksbehandlungen mit Knirschschienen und Anti-Scharchgeräten. Ein kleinerer Bereich der

medizinischen Praxis widmet sich der Kieferchirurgie: Dabei sind die Entfernung von Weisheitszähnen, die chirurgische Freilegung von verlagerten Zähnen mit anschließender kieferorthopädischer Einordnung, Korrektur von Lippen- und Zungenbändern oder die Behandlung von Mundschleimhauterkrankungen und Infektionen zu nennen. In der Praxis Dr. Dr. Breuninger arbeiten fünf Kräfte – drei in der Behandlung sowie zwei in der Technik. Dazu kommen noch zwei Azubis. Für die Nachfolge ist bereits gesorgt. Lilian Breuninger, bereits promoviert, schlägt den gleichen Weg wie ihre Mutter ein. Sie befindet sich derzeit in der Weiterbildung zur Kieferorthopädin.

● **Info:** Dr. Dr. Breuninger, Epplerstraße 4, 2. Stock, über DM-Markt, 07 11/7652828. Barbara Scherer

„Das soll keine Rennstrecke werden“

Der Bezirksbeirat hat sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Königsträßle bei 40 Stundenkilometern zu belassen.

Die Bauarbeiten am Königsträßle gehen dem Ende zu, die Sperrung soll bald aufgehoben werden. Der Bezirksbeirat Birkach hatte deshalb kürzlich dafür plädiert, dort eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 Stundenkilometern auszuweisen. Dem hat der Bezirksbeirat Degerloch auf einen Antrag der Fraktion der Grünen hin in seiner jüngsten Sitzung klar widersprochen. Wie Karin Amler (Grüne) erklärte, widerspreche eine Erhöhung der erlaubten Geschwindigkeit von derzeit 40 auf 60 Stundenki-



Auf dem Königsträßle soll es bei Tempo 40 bleiben.

Foto: pst

lometer dem Bemühen, die Verkehrssicherheit im Sport- und Erholungsgebiet zu gewährleisten. „Der Bezirksbeirat Degerloch möge sich zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer sowie zum

Schutz von Wildtieren gegenüber der Stadt für den Erhalt der bisherigen Regelung aussprechen“, beantragte Amler.

Dem schloss sich die große Mehrheit im Gremium an. „Auf der

Weinsteige gilt Tempo 40. Was spricht denn dagegen, auf einer kleinen Verbindungsstraße zwischen zwei Stadtteilen mit Tempo 40 zu fahren?“, fragte Ulrich Weiß (SPD).

Auch Ulrich Demeter (Freie Wähler) sprach sich dafür aus, Fußgänger und Radfahrer auf dem Königsträßle zu schützen, und hatte dabei vor allem junge Menschen im Blick. Bei den Sportanlagen und beim Haus des Waldes seien viele Kinder unterwegs. „Es ist nicht einzusehen, dass das dort zu einer Rennstrecke wird“, sagte er. Im Übrigen müsse bedacht werden, dass im Waldgebiet auch die Tierruhe beachtet werden müsse.

Die Bezirksverwaltung wird das Votum nun an die Stadt weiterleiten.

Peter Stotz

Der „Herr der Punkte“: Zum Tod von Franz Joachim Jagow

„Dr. Franz Joachim Jagow, der langjährige Sozius der Kanzlei Dr. Hörl & Partner, ist am 25. Oktober im Alter von 88 Jahren gestorben. Er war ein einzigartiger Jurist und hat uns seit dem Jahr 2000 in Grundsatzfragen verstärkt. Denn der promovierte Jurist hatte langjährige Kenntnisse und Erfahrungen, zuerst bei der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr (1966 bis 1968), und dann ab 1968 bis zu seiner Pensionierung im Bundesverkehrsministerium Abteilung Straßenverkehr, zuletzt als Ministerialdirigent. Er war ein ausgewiesener Verkehrsrechtsexperte, der in Deutschland seinesgleichen suchte.

Als Verfasser zahlreicher Gesetzes- und Verordnungsvorlagen für Bund und Länder weiterer Gesetze und Verordnungen hat er die Verkehrssicherheit in Deutschland und in der Europäischen Union wesentlich mitgeprägt. Dem breiten Publikum ist er als ‚(Mit-)Erfinder‘ des Bußgeldkatalogs und des Punktesystems zur Bewertung von Verkehrsstraftaten und -ordnungswidrigkeiten bekannt geworden. Die Presse hat ihn deshalb als ‚Herr der Punkte‘ bezeichnet. Diese ‚Erfindung‘ hat dazu geführt, dass

seit dem 1. Mai 1974 in Flensburg beim Kraftfahrtbundesamt ein Punkteregister für verkehrsauffällige Kraftfahrer (Mehrfachtäter-Punktsystem) geführt wird. Für dieses System hat er vier Jahre an der Verordnung gearbeitet.

Auf seine Arbeit im Bundesverkehrsministerium geht auch das Kfz-Zulassungswesen einschließlich der Betriebserlaubnis, die Technische Überwachung von Kfz, das Führerscheinrecht einschließlich Eignung, Ausbildung und Prüfung zurück. Er hat zahlreiche Gesetzes- und Verordnungsvorlagen im parlamentarischen Verfahren begleitet und in Bund-/Länder-Fachausschüssen koordiniert sowie die Durchführung der Verkehrsregelungen mit den Ländern federführend überwacht. Zugleich hat er im Auftrag der Bundesregierung die Kontakte mit den internationalen Verbänden und Organisationen, vor allem in der EU, gehalten und Verhandlungen geführt. Jagow hat seinen überragenden Sachverstand auch als Autor und Mitautor grundlegender Werke zum Straßenverkehrsrecht und als Verfasser zahlreicher Aufsätze zum Verkehrsrecht insgesamt und zu Einzelfragen

für die Öffentlichkeit und das Fachpublikum und die Justiz eingebracht. Beim Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar hat er jahrzehntelang in Arbeitskreisen als Arbeitskreisleiter und Referent seine Perspektiven und Ideen für die Weiterentwicklung des Verkehrsrechts vorgetragen und in Fachkreisen zur Diskussion gestellt. An den Entschlüssen des Verkehrsgerichtstages hat er maßgeblich mitgewirkt. Der Deutsche Verkehrsgerichtstag hat ihm für seine Verdienste um den Verkehrsgerichtstag und das Verkehrsrecht und die Verkehrssicherheit auch die Goslar-Medaille verliehen.

In den elf Jahren seiner aktiven Mitarbeit in unserer Kanzlei (2000 bis 2012) und auch darüber hinaus hat Jagow das Verkehrsrecht, nunmehr aus anwaltlicher Sicht, weiter mitgestaltet. Seine umfassende Kenntnis der verkehrsrechtlichen Vorschriften sowie sein internationales Netzwerk mit Verkehrsbehörden und -experten aus aller Welt ermöglichten es ihm nämlich, Unternehmen und Autofahrer gleichermaßen umfassend zu aktuellen Fragen zu beraten und sie auch in Konfliktfällen erfolgreich zu vertreten. Wo er auf-



Franz Joachim Jagow Foto: privat

trat, seiner freundlichen und umgänglichen Art mit dem geballten Sachverstand konnte sich niemand entziehen. Franz Joachim Jagow war nicht nur als Jurist großartig, sondern auch als Mensch. Wir vermissen ihn sehr. Menschen seiner Klasse sind eine Rarität geworden. Jedenfalls bleibt er uns unvergessen, und bei jeder Punkteabfrage für einen Mandanten denken wir an ihn. Das von ihm ins Leben gerufene System überdauert seine Lebenszeit bei Weitem. Wir behalten ihn immer in dankbarer Erinnerung.“

Rechtsanwältin Hildegard Riehle-Nagel von Rechtsanwälte Dr. Hörl & Partner mbB, Riehle-Nagel

AUTO UND ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/auto-zweirad

E-Bike oder Pedelec

Mehr als sieben Millionen Elektrofahrräder sind bereits hierzulande unterwegs. Und wer dafür – abhängig von Modell, Ausstattung und Akkuleistung – mehrere tausend Euro hinlegt, will sein E-Bike natürlich auch schützen und versichern. Aber Vorsicht: E-Bike ist nicht gleich E-Bike. Rechtlich gesehen gibt es gravierende Unterschiede – und diese spielen auch bei der Versicherung eine wichtige Rolle. Im Alltag werden Elektrofahrräder meistens einfach E-Bikes genannt, doch sollte man hierbei genauer hinschauen.

Versicherungspflicht

Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen E-Bikes und Pedelecs. Bei einem Pedelec springt der Elektromotor nur an, wenn man in die Pedale tritt, sozusagen als Unterstützung. Das betrifft die meisten Elek-

trofahrräder, die hierzulande verkauft werden. Der größte Unterschied zwischen E-Bikes und Pedelecs ist, dass man beim E-Bike den Motor mit einem Schalter starten kann. Außerdem sind E-Bikes bis zu 20, 25 oder sogar 45 Stundenkilometer schnell und gelten deshalb verkehrsrechtlich als Leichtmofas, Mofas oder Kleinkrafträder. Für sie braucht man einen Führerschein, es besteht Helmpflicht – und sie sind in Deutschland generell versicherungspflichtig. Ein E-Bike darf man nur mit einem Versicherungskennzeichen fahren. Es handelt sich dabei um das kleine schwarze und meist ein Jahr gültige Saisonnummernschild. Man bekommt es, wenn man eine gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung abschließt. So ist man bei einem Unfall gut abgesichert. (spp-o/www.zurich.de/red)

Versicherungstipps fürs E-Bike finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1192/

Foto: ciceroastro/iStock / Getty Images Plus



Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig. Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen? Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht.

Option: ein schalldurchlässiges Modell

Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als Freisprechanlage genutzt werden, um Telefonie und andere

Funktionen per Sprache zu steuern. Das hilft Autofahrern, die im selben Paragraphen der StVO formulierte Forderung zu erfüllen, dass der Fahrer ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, nur benutzen darf, wenn hierfür das Gerät weder aufgenommen noch gehalten wird. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mahnt vor diesem Hintergrund zum eigenverantwortlichen und sicherheitsbewussten Umgang mit Kopfhörern im Straßenverkehr – dazu gehört die Wahl eines schalldurchlässigen Modells und eine nicht zu hohe Lautstärke.

(mid/sp-o/red)

Ohren auf im Straßenverkehr, mehr dazu auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-143/



JKJ Lackierungen Karosserie- und Fahrzeugbau

Jasvir Kaur Jhinjer
 Felix-Dahn-Str. 20
 70597 Stuttgart
 ☎ 0711 76 42 70

- Karosseriereparatur
- Felgenreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeugaufbereitung
- Innenreinigung
- Fahrzeugpolitur
- Smart Repair

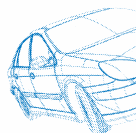
Seit 5 Jahren führen wir erfolgreich weiter, was Sie von Karosseriebau Rigon an Leistungen und Service gewohnt waren.

Kommen Sie vorbei!

www.karosserie-dieruff.de



Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
 Degerloch · Industriegebiet Tränke
 Tel. 07 11 / 72 72 37-3



- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restauration

AUTO UND ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/auto-zweirad

Wo können Motorräder überwintern?

Mit dem Herbst endet für die meisten Biker die Motorradsaison – ein Stellplatz für die Winterpause muss her. Am besten geeignet ist eine gut belüftete Garage. Um die Bildung von Schwitzwasser zu vermeiden, sollten Motorradfahrer zum Abdecken ihres Bikes lieber eine Decke oder Stoffbahnen verwenden als eine luftdichte Plane. Ist kein geschützter Stellplatz vorhanden, besteht bei einigen Händlern die Möglichkeit, einen zu mieten. Der Vorteil: Häufig ist hier ein spezielles Pflegeprogramm inklusive. Alternativ kann das Motorrad auch im Freien überwintern. Dann aber unbedingt eine wasserdichte,

undurchsichtige, bis zum Boden reichende Motorradplane nutzen. Vor allem bei luftundurchlässigen Planen gilt:

Damit die Luftzirkulation sichergestellt ist, empfiehlt es sich, das Motorrad an trockenen Tagen gut auszulüften. Unabhängig vom gewählten Stellplatz sollten Biker zudem die Batterie ihres Zweirads ausbauen, sie an einem trockenen, kühlen Ort lagern und regelmäßig laden. Übrigens: Motorräder mit Saisonkennzeichen dürfen außerhalb ihres Zulassungszeitraums nicht auf öffentlichen Straßen parken oder überwintern. (ERGO/red)

Autobrand — das ist zu tun

Filmfans kennen das: Ein Auto kommt von der Fahrbahn ab, überschlägt sich und explodiert – meist mit einem fulminanten Feuerball. Was so für angenehmen Thrill sorgt, hat aber leider auch eine negative Komponente, wie Feuerwehrlaute zu berichten wissen. Denn demnach trauen sich Ersthelfer an einem Unfallort oft nicht, eine Person aus einem brennenden Fahrzeug zu retten, aus Angst, dieses könnte wie im Film explodieren.

Motorhaube sollte geschlossen bleiben

Was soll man also tun, wenn das Fahrzeug brennt? Wenn sich ein Brand durch Qualm oder Brandgeruch ankündigt, empfiehlt es sich, umgehend anzuhalten – am besten auf

dem Seitenstreifen oder am rechten Fahrbahnrand – die Warnblinkanlage einzuschalten sowie die Seitenfenster zu öffnen und das Fahrzeug zügig zu verlassen. Die Motorhaube sollte geschlossen bleiben, um zu verhindern, dass das Feuer vom Wind zusätzlich angefacht wird. Mit genügend Abstand zu dem brennenden Fahrzeug ruft man sodann über die 112 die Feuerwehr zu Hilfe. Unnötig zu betonen, dass selbstverständlich noch im Auto befindliche Personen so schnell wie möglich aus dem Fahrzeug herausgezogen werden müssen. Wenn es sich noch um einen kleinen Brand handelt, kann man versuchen, diesem mit einem Feuerlöscher beizukommen. (mid/sp-o/red)

Service ist unsere Leidenschaft

Wir sind Ihr Servicepartner für
**Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge,
 ŠKODA, SEAT, CUPRA und Audi**

Jetzt auch für Ihren ŠKODA
 in Wangen und Feuerbach

**Volkswagen Automobile
 Stuttgart GmbH**



Stuttgart Wangen
 Wangener Straße 66
 70188 Stuttgart
 Tel. 0711 / 4602 0

Stuttgart Feuerbach
 Heilbronner Straße 390/392
 70469 Stuttgart
 Tel. 0711 / 13893 0

Stuttgart Vaihingen
 Hauptstraße 166
 70563 Stuttgart
 Tel. 0711 / 737300 0

kundenservice@vw-as.de | volkswagen-automobile-stuttgart.de



Direkt zum
 Wunschtermin

Luz verlässt das Bezirksrathaus

Marco-Oliver Luz legt sein Amt als Bezirksvorsteher von Degerloch nieder. Er wechselt im Januar 2023 in das Referat Soziales und gesellschaftliche Integration. Die Gründe dafür sind gesundheitlicher Natur.

„Mir ist in meinem Berufsleben noch nie etwas so schwergefallen, wie nun Degerloch verlassen zu müssen, auch wenn ich weiß, dass es für meine Gesundheit und die Zukunft des Stadtbezirks die einzig vernünftige Lösung darstellt“, sagt Luz. „Es war mir eine



Marco-Oliver Luz bei seiner Amtseinführung im Januar 2020

Foto: ik

große Ehre und ein großes Glück in meinem Berufsleben, Bezirksvorsteher von Degerloch gewesen sein zu dürfen.“ Nach nur drei Jahren räumt Luz seinen Schreibtisch. Die Corona-Infek-

tion vor zweieinhalb Jahren und die neuerliche Erkrankung 2022 haben dazu geführt, dass Luz lange krankgeschrieben war. Eine nachhaltige Besserung ist dennoch nicht eingetreten. Luz weiß

jedoch: „Die Arbeit als Bezirksvorsteher schafft man nicht in einem Nine-to-five-Job. Das hätte Degerloch nicht verdient.“

In seiner nur kurzen Amtszeit hat Luz viel bewirkt: Er hat als erster Bezirksvorsteher dafür gesorgt, dass Degerloch Test- und Impfangebote erhält, er hat die Degerlocher Ortsmitte auf den Weg gebracht, die Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen gefördert und vieles andere mehr. Die Stelle des Bezirksvorstehers wird noch im Dezember ausgeschrieben. *Barbara Scherer*

Stellungnahmen des stellvertretenden Bezirksvorstehers und der Fraktionen

Martin Buchau, stellvertretender Bezirksvorsteher: „Die Mitarbeitenden des Bezirksrathauses bedauern den Wechsel von Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz in das Referat Soziales und gesellschaftliche Integration. Es trifft uns zutiefst, da alle gehofft hatten, dass sich Herr Luz so erholen wird, dass er Bezirksvorsteher bleiben kann. Der Weggang hinterlässt eine große Lücke, da Herr Luz als Bezirksrathauschef stets um das Wohl seiner Mitarbeitenden besorgt war und durch seinen modernen Führungsstil das Team des Bezirksamts im Ganzen gestärkt hat.“

Karin Amler, Grüne:

„Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn Luz sehr. Er hat sich schnell und mit hohem persönlichem Engagement in die Degerlocher Themen eingearbeitet. So kamen ins Stocken geratene Themen zur Ortsmitte wieder in Schwung. Er hat Einzelvorhaben in einen Zusammenhang gebracht, die in der Stadt in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen liegen. Er sah Synergieeffekte und hat sehr gut zwischen verschiedenen Interessen moderiert. Seine Art der Leitung hat Degerloch gutgetan.“

Götz Bräuer, CDU: „Herr Luz war von Anfang an voll in den Themen drin und hat durch seine sachliche und offene Art Weichenstellungen für Degerloch angestoßen. Er informierte uns stets zeitnah und

umfassend, wodurch die Sitzungen sehr effizient verliefen. Er förderte die Kommunikation zwischen den Fraktionen und sorgte für ein gutes Klima. Mit dem Aufkommen von Corona hat er pragmatisch dafür gesorgt, dass Degerloch Test- und später Impfmöglichkeiten geboten wurden. Nach seinen schweren Erkrankungen hoffen wir, dass Herr Luz seine Gesundheit wiedererlangt. Für Degerloch ist sein Rückzug ein schwerer Verlust, aber die Gesundheit geht vor. Wir danken Herrn Luz von ganzem Herzen und wünschen ihm alles Gute.“

Thilo Roßberg, André Jörg; FDP:

„Die FDP-Fraktion im Bezirksbeirat Degerloch bedauert den Abschied von Marco-Oliver Luz außerordentlich. Herr Luz, unser Wunschkandidat 2019, hat in seiner viel zu kurzen Amtszeit unsere Hoffnungen weit übertroffen: Durch seine parteiübergreifende, pragmatisch zupackende Art war er integrative Kraft und vermochte die Belange Degerlochs im Bezirk und in der Stadtverwaltung auch durch sein großes Netzwerk geschickt zu platzieren. Als bleibende politische Meisterleistung gilt sicherlich sein Erfolg, einen Masterplan für Verkehr und städtische Gebäudenutzung erfolgreich zu moderieren. Die FDP-Fraktion bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm baldige Genesung und alles Gute für seinen weiteren Weg.“

Michael Köstler, SÖS: „In der kurzen Zeit als Bezirksvorsteher hat Marco-Oliver Luz zusammen mit dem Bezirksbeirat, der voll hinter ihm steht, viel bewirkt, vor allem einige Projekte angepackt, die man vorher nicht angerührt hat. Er war ein sehr umgänglicher und kompetenter Bezirksvorsteher, mit ihm wehte ein anderer Wind im Bezirksrathaus. Das beste Beispiel ist die ‚Neue Degerlocher Mitte‘. Da konnten wir gemeinsam aus dem Projekt ‚Altes Wannenbad‘ etwas Größeres und Sinnvolleres auf den Weg bringen. Wir wussten zwar, es geht ihm nicht gut, haben aber immer gehofft, dass er zurückkommt. Ich wünsche ihm alles erdenklich Gute und bin froh, mit ihm zusammengearbeitet zu haben. Es bleibt zu hoffen, dass wir einen Ersatz für ihn finden, was sicher nicht einfach wird; er hat hohe Maßstäbe gesetzt, die sowohl im menschlichen Bereich als auch im Umgang mit dem Bezirksbeirat und seinen Degerlochern einzigartig waren.“

Ulrich Michael Weiss, SPD: „Die SPD Degerloch bedauert es außerordentlich, dass unserer Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz vom Bezirksrathaus Abschied nehmen wird. Während seiner Amtszeit hat er unübersehbare Zeichen gesetzt (wie beim Bauvorhaben zur Ortsmitte Degerloch durch seine kundige Koordination). Mit seiner Herzlichkeit, seinem Engagement

und seiner Sachkenntnis hat er alle begeistert. In freier Rede konnte er die Zuhörer in seinen Bann ziehen. Seine Darstellung von komplexen Sachverhalten verstanden alle. Er hatte für alle ein offenes Ohr, und Probleme packte er sofort an, um sie zügig zu lösen. Wir werden ihn sehr vermissen.“

Ulrich Demeter, Freie Wähler:

„Ich habe mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen, dass Marco-Oliver Luz aufgrund seiner Erkrankung aufhören muss. Bereits bei seiner Vorstellung vor der Wahl hatte ich das Gefühl, dass er zu uns passt. Es hat sich schnell gezeigt: Er ist der Mann für Degerloch, einer, der da hingehört und da auch etwas bewirken kann, denn er ist ein Mann, der nicht auf eingefahrenen Gleisen fährt. Mit ihm hat ein neuer und frischer Wind geweht. Marco-Oliver Luz hat immer aufmerksam zugehört und hat immer mit uns zusammengearbeitet. Wir haben zu jeder Zeit kurze Wege gepflegt, und wenn manchmal etwas in Schiefelage war, haben wir es immer auch gemeinsam wieder geradegerückt. Persönlich herrschte zwischen Luz und mir von Anfang an ein gutes und freundschaftliches Verhältnis. Mit seiner und meiner Corona-Erkrankung ist zudem eine Verbundenheit entstanden. Marco-Oliver Luz war für mich nie nur der Bezirksvorsteher. Ich habe einen Freund gewonnen.“

**AB 1.12.
IM HANDEL*
ERHÄLTlich
ODER ONLINE
UNTER**



<https://kaufinbw.net/he-magazin-1-23/>



Exklusiv
in dieser Ausgabe
mit **Highlights** aus der
**KARLSRUHER
REGION**



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/

Kurrendeblasen

» **Posaunenchor.** Das Kurrendeblasen in Degerloch steht wieder an und kann wie vor der Coronapause ohne Einschränkungen über die Bühne gehen. Folgende Stationen sind am Samstag, Heiligabend, 24. Dezember, geplant: 14.15 Uhr, Böhmstraße Innenhof, 14.45 Uhr, vor dem ehemaligen Gemeindehaus in der Erwin-Bälz-Straße 62, 15.15 Uhr, Haus auf der Waldau, 15.45 Uhr, Hospiz St. Martin, 16 Uhr, Lothar-Christmann-Haus, 16.30 Uhr, Zaunwiesen, 17 Uhr, Hadäcker Straße/Falterau, 17.30 Uhr, Meistersinger-/Lohengrinstraße, 18.30 Uhr, Bezirksrathaus Weihnachtsbaum.

Jens Rudat, der Leiter des Posaunenchor, freut sich, dass das traditionelle Wandelkonzert wieder stattfinden kann, ruft aber alle Besucher und Besucherinnen zur Vorsicht auf, dass sich niemand an Heiligabend anstecken möge.

Bastelfabrik

» **Evangelisches Jugendwerk.** Am Samstag, 10. Dezember, ist während der Marktzeit zwischen 11 und 13 Uhr wieder die Bastelfabrik des evangelischen Jugendwerks Degerloch im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp geöffnet. Kinder im Alter ab sechs Jahren können sich dort bei einem offenen und betreuten Mal- und Bastelangebot vergnügen.

• **Info:** Das Angebot ist kostenfrei.

Weihnachtskonzert

» **International Choir.** Am Samstag, 17. Dezember, musiziert der International Choir of Stuttgart bei seinem Weihnachtskonzert in der Versöhnungskirche in der Löwenstraße. Unter dem Motto „Rocking around the Christmas Tree“ trägt der Chor unter der Leitung von Carina Engel Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Genres vor.

• **Info:** Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Schwimmkurse rechtzeitig buchen



Die Kinder sollten schnell angemeldet werden.

Foto: Getty Images

» **Hallenbad Sonnenberg.** Wer seinem Kind einen Platz im Schwimmkurs sichern möchte, muss schnell sein.

Am 20. Dezember starten die Anmeldungen für die neuen Kurse im Hallenbad Sonnenberg, die ab dem 3. Januar stattfinden. Es gibt unter anderem einen Anfängerkurs für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren und einen für Kinder ab sieben Jahren. Ziel ist es, zum Ende des Kurses eine 25-Meter-Bahn ohne Hilfsmittel schwimmen zu können, vom Beckenrand ins brusttiefe Wasser zu springen und nach dem Eintauchen

einen Gegenstand vom Beckenboden zu fischen.

• **Informationen:** Anmeldung unter „Kursangebote“ unter <https://stuttgarterbaeder.de>. Über den Jahreswechsel ist das Bad wie folgt geöffnet: am 27. Dezember von 13 bis 19 Uhr, am 28. Dezember von 6.30 bis 22 Uhr, am 29. Dezember von 7 bis 22 Uhr, am 30. Dezember von 13 bis 22 Uhr. Am 2. und am 3. Januar ist von 13 bis 19 Uhr geöffnet, am 4. Januar von 6.30 bis 22 Uhr und am 5. Januar von 7 bis 22 Uhr. Am 24., 25., 26. und 31. Dezember sowie am 1. und 6. Januar ist geschlossen.

Weihnachtsgeschichte

» **Adventsweg.** Bis nach Weihnachten können Kinder auf dem Adventsweg des evangelischen Jugendwerks Degerloch spannende Geschichten erfahren.

• **Infos:** Das Angebot ist kostenfrei; www.jugendwerk-degerloch.de



Richtung Adventsweg Foto: ejw

Andachten im Advent

» **Evangelische Kirche.** Unter dem Titel „Menschen im Advent“ lädt die evangelische Kirchengemeinde an den Adventssamstagen jeweils um 18 Uhr zu Andachten mit Musik und Kerzenschein im Kirchgarten beim Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp ein. Dabei werden Menschen vorgestellt, die zum Advent gehören. Am Samstag, 10. Dezember, wird sich Pfarrer Andreas Maurer Nikolaus widmen. Am darauffolgenden Samstag, 17. Dezember, spricht Pfarrer Detlef Häusler über Christina von Georgien.

Ausstellung

» **Geschichtswerkstatt.** Die Fotoausstellung „Degerloch im Wandel der Zeit“ in der Geschichtswerkstatt mit historischen Ansichten des Stadtteils wurde durch aktuelle Fotos von Michael Köstler ergänzt. Geöffnet ist am Samstag, 10. Dezember, von 9 bis 12 Uhr.

Suchen und finden

» **Flohmarkt.** Am Samstag, 10. Dezember, findet von 9 bis 15 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle, Albstraße 70, ein allgemeiner Flohmarkt statt. Alle können mitmachen.

• **Anmeldung:** www.gero-flohmarkt.de

Weihnachtsbäume aus heimischen Kulturen

Für die meisten ist der geschmückte Christbaum der Mittelpunkt des Weihnachtsfestes, und das gemeinsame Aufstellen und Schmücken ist vielfach eine kleine Familientradition. Nordmantanne, Blautanne, Blaufichte oder eine andere Sorte: Weihnachtsbäume werden an verschiedenen Verkaufsstellen in Degerloch angeboten.

• **Thomas Hiller:** Im Hoftäle 2 (Hoffeld), bietet ab sofort aus eigenen, heimischen Kulturen überwiegend Nordmantannen an. Frisch geschlagen wird nach Bedarf. Die letzten Bäume gibt es am 23. Dezember direkt vom Erzeuger. Der Verkauf ist täglich, keine festen Öffnungszeiten, ein-

fach vorbeikommen. Bei Fragen: Telefon 0163/1869595.

• **Familie Stuber:** Verkauf ab Freitag, 9. Dezember, beim Waldheim im Weidachtal, Epplestraße 205, zuständig Manfred Bauer,

0151/58817240, und ab Samstag, 10. Dezember, beim Parkplatz am Fernsehturm, Jahnstraße 112, zuständig Ralf Klenk, 0151/16346970, jeweils werktags 10 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 18 Uhr. pb



Tannenbaum frisch verpackt

Foto: pb

Winterfeier

» **Schwäbischer Albverein.** Am Samstag, 17. Dezember, lädt die Ortsgruppe Degerloch des Albvereins zu ihrer Winterfeier im Agendagarten ein. Die Gäste erwartet dort auf offenem Feuer zubereitetes Käsefondue oder Selbstgegrilltes. Der Agendagarten ist über die Bushaltestelle Pfullinger Straße erreichbar und nicht mit dem Auto anfahrbar.

• **Anmeldung:** bis Donnerstag, 15. Dezember, bei Armin Böttle, 0711/710090 oder 0163/2898687, armin.boettel@gmail.com. Getränke, Geschirr und Besteck sowie Grillgut müssen mitgebracht werden, das Käsefondue kostet fünf Euro pro Person.

Musik auf der Waldau

» **Woody's.** Auf der Waldau wird die Weihnachtszeit mit Soulmusik eingeläutet. Am Freitag, 16. Dezember, lädt das Lokal Woody's am Guts-Muths-Weg zu einer Soul Party ein. Mit dabei sind die Musiker Edward Wade, Mo Man, Frank Riley und Sir Waldo Weathers.

• **Informationen:** Christmas Soul, Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr, Woody's, Guts-Muths-Weg, der Eintritt kostet 15 Euro.



Waldo Weathers Foto: Veranstalter

Laufen unter Flutlicht

» **Bezirkssportanlage Waldau.** Bis zum 30. April 2023 können Läufer auf der Bezirkssportanlage Waldau, Georgiweg 10a, montags von 17 bis 18.30 Uhr kostenlos unter Flutlicht trainieren. Auch der Stuttgarter Leichtathletik-Club trainiert dort montags ab 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Das letzte Weihnachtssingen hat 2019 im Gazi-Stadion stattgefunden.

Foto: Eidenmüller

Ein großer Chor

Nach zwei Jahren Pause findet am Freitag, 23. Dezember, im Gazi-Stadion wieder ein Weihnachtssingen in Präsenz statt.

Nachdem das Weihnachtssingen in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt ein Weihnachtstream war, soll es nun eine Rückkehr zur Präsenz geben. Das Stadionerlebnis wird dabei durch einen Livestream ergänzt. Die Idee dabei ist, gemeinsam Weihnachten herbeizusingen, über alle Religions-, Genera-

tions- und soziale Grenzen hinweg. Der Sänger Patrick Bopp führt als Zeremonienmeister am Klavier durch das Programm aus Weihnachtsklassikern, Kinderliedern und Pop-Hits. Bei der Liedauswahl legen Bopp und Landeskirchenmusikdirektor Matthias Hanke großen Wert auf die Friedensbotschaft von Weihnachten.

Auch die Kinder, die beim ersten Weihnachtssingen 2019 etwa ein Viertel des Publikums ausgemacht hatten, werden auf ihre

Kosten kommen. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert und im Livestream eingebunden.

Als Schirmherrin fungiert Gerlinde Kretschmann. Ein Teil der Einnahmen geht an die Stiftung Singen mit Kindern. Außerdem wird die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg unterstützt.

• **Informationen:** Weihnachtssingen, Freitag, 23. Dezember, 17 Uhr, Karten gibt es unter www.stuttgarter-weihnachtssingen.de.

Inklusives Ensemble für Degerloch

» **Musikfreunde-Orchester.** Einmal im Monat treffen sich musikbegeisterte Menschen beim Musikfreunde-Orchester Degerloch, um gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre Musik zu machen. Auch wer noch kein Instrument spielen kann, ist dort an der richtigen Stelle.

Das Musikfreunde-Orchester ist das erste inklusive Orchesterprojekt in Degerloch für Menschen, die gemeinsam Musik machen möchten. Von Schlager bis Tanzmusik, von Gesang bis Kontrabass und Pauke ist alles möglich. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat in der Rubensstraße 10.

Dort finden auch musikbegeisterte Menschen mit altersbedingten Einschränkungen und Menschen mit Demenz sowie ihre Angehörigen und Freunde ausreichend Raum, um die eigenen kreativen und musikalischen Fähigkeiten zu entdecken. Der Musiker Uwe Hempelt, der das Orchester leitet, verfügt über viel Erfahrung mit dieser Art des Musizierens. Auch kleinere Auftritte sind geplant.

• **Informationen:** Musikfreunde-Orchester Degerloch, Dienstag, 13. Dezember, 10 bis 11.15 Uhr, Rubensstraße 10, die Leitung hat Uwe Hempelt, die Kosten betragen sieben Euro.

Tanzen im Wald

» **Haus des Waldes.** „Stille Waldklänge“ verspricht das Haus des Waldes bei einer Tanzveranstaltung am Freitag, 16. Dezember. Bei diesem Tanzabend unter Baumkronen gibt es Musik aus unterschiedlichen Genres über Kopfhörer, gleichzeitig kann man die Stille des Waldes spüren. Dieses besondere Walderlebnis beginnt mit einem Spaziergang und geht über in Bewegung und Tanz. Der Abend findet seinen Ausklang am Lagerfeuer.

• **Informationen:** Tanzen in der Waldnacht, Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr, Haus des Waldes; ab 18 Jahren, Kosten: 15 Euro; www.hausdeswaldes.forstbw.de

Magische Zauberkunst

Der Sillenbucher Maurice Grange ist Deutscher Jugendmeister der Zauberkunst. Diesen Titel hat er sich kürzlich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften des Magischen Zirkels in Ingolstadt geholt.

Insgesamt hatten sich 40 Jugendliche aus ganz Deutschland zu den Meisterschaften angemeldet. In der Sparte Manipulation, in der der 17-Jährige aus Sillenbuch angetreten war, hat er sich am Ende gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt. Dass ein Deutscher Jugendmeister gekürt wird, ist aber nicht selbstverständlich. „Es wird nicht immer ein Preis vergeben. Man muss dafür eine bestimmte Punktzahl erreichen“, sagt er selbstbewusst.

Für sein kurzes Programm hat der junge Mann, der in diesem Jahr am Wagenburg-Gymnasium sowohl das deutsche als auch das französische Abitur gemacht hat, eineinhalb Jahre geprobt. Am Ende hat er damit die fünfköpfige Jury überzeugt, der mit Eberhard Riese auch sein Mentor und Präsident des Magischen Zirkels angehörte. „Er ist wie ein Lehrer für mich“, sagt Maurice Grange. Der junge Zauberer hat ihn vor etwa drei Jahren über den Stuttgarter Ableger des Magischen Zirkels kennengelernt. Inzwischen führt Eberhard Riese Regie bei Granges Nummern und hat mit ihm auch an der Nummer für die Deutschen Jugendmeisterschaften gearbeitet. Die beginnt mit einer simplen Taschenuhr,



Maurice Grange ist Deutscher Jugendmeister der Zauberkunst.

die in Maurice Granges Händen auftaucht, wieder verschwindet und sich zuerst in einen kleinen Gummiball und dann in weiße Spielkarten verwandelt. Am Ende hält der junge Zauberer wieder die Taschenuhr in der Hand. „Der Begriff Manipulation kommt von Manus, was so viel bedeutet wie die Hand“, erläutert Maurice Grange.

Die Idee dafür hatte er schon vor rund eineinhalb Jahren. Seither probte er zwei bis drei Stunden täglich. „Mal mehr und mal weniger“, wie er sagt. Das hat sich letztlich auszubezahlt. Was für den jungen Mann fast noch mehr wiegt als der Meistertitel, ist die Anerkennung älterer und erfahrener Zauberer. „Die haben mir hinterher gesagt, dass das das höchste Niveau war, das sie bislang bei einer Jugendmeisterschaft gesehen haben“, sagt er.

Angefangen hatte Granges Karriere als Zauberer vor gut drei Jahren, als ihm ein Bekannter verschiedene Kartentricks zeigte. „Ich war so fasziniert davon, dass ich das auch lernen wollte“, erinnert er sich. Also studierte der damals 13-Jährige Kartentricks ein, unterhielt damit seine Familie und seine Freunde.

Er trat damit bei Familienfeiern und Kindergeburtstagen auf. Nach und nach kamen andere Zauberkünste mit Seilen, Münzen und Geldscheinen dazu – und erste Anfragen, ob er nicht bei Vereinsfesten oder Kindergeburtstagen auftreten möchte. „Nach und nach habe ich festgestellt, dass alles, was mit Fingerfertigkeit zu tun hat, mein Metier ist“, sagt Grange. Seinen bislang größten Auftritt hatte er im April bei einer Benefizgala der Stadt Göppingen zugunsten ihres

Krankenhauses. Dort zauberte er vor mehr als 650 Zuschauern.

Wenn sich Maurice Grange nicht gerade auf einen Wettbewerb vorbereitet, feilt er an abendfüllenden Programmen, in die er auch sein Publikum einbindet. Diese Programme können übers Internet auch gebucht werden. Nach seinem großen Ziel gefragt, braucht der junge Mann nicht lange zu überlegen. „Ich möchte in der Welt herumreisen und große Galas spielen“, gibt er unumwunden zu.

Die nächste große Herausforderung steht im Jahr 2024 an, denn mit dem Gewinn der Jugendmeisterschaft hat sich Maurice Grange automatisch für die Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst qualifiziert. Die finden übernächstes Jahr statt – wo, das steht derzeit noch nicht fest. Bis dahin will der junge Zauberer sein bisheriges Wettbewerbsprogramm ausbauen und anpassen. Anders als bei den Jugendmeisterschaften müssen sich die erwachsenen Teilnehmer für den Wettbewerb im Vorfeld qualifizieren. „Da gibt es Vorentscheidungen, die ich aber überspringen kann“, sagt er mit einem lachenden und zugleich weinenden Auge. Nur zu gern hätte er auch an den Vorentscheidungen teilgenommen. *Andreas Kaier*

• **Informationen** gibt es im Internet unter zauberer-maurice.de. Dort ist auch ein Video-clip seiner Nummer zu sehen, mit der er die Deutsche Jugendmeisterschaft gewonnen hat.

Wooligans stricken

» **Fasanenhof.** Am Sonntag, 18. Dezember, treffen sich die Wooligans um 15 Uhr im Wohncafé Fasanenhof, Ehrlichweg 21d. Die Wooligans stricken mit gespendeter Wolle Schals, Socken, Mützen für Obdachlose, Frauenhäuser und den Kältebus. Wer mitstricken will, ist willkommen.

• **Anmeldung:** stuttgart@wooligans.net oder 0711/9072 2743

Information zur Patientenverfügung

Brigitte Schumm ist Notarin im Ruhestand und jetzt Stadtteildelegierte für Plieningen und Birkach beim Stadtseniorenrat Stuttgart. Sie informiert über mögliche Vorsorgeverfügungen für den Fall, dass man selbst nicht mehr entscheiden kann. Bei der Informationsveranstaltung geht es um Patientenverfügung und Vollmachten sowie um Betreuungsverfügung.

Der Termin ist am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Im Asemwald 40. Im Anschluss an die allgemeinen Informationen, gegen 15.45 Uhr, besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Auch persönliche Fragen zu diesem wie auch zu anderen Themen können gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *red*

Adventskonzert

» **Möhringen.** Die Orchester-vereinigung Möhringen unter der Leitung von Simon Schorr spielt am dritten Advent, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Martinskirche ihr Adventskonzert.

Dorothee Wertz ist die Solistin im Flötenkonzert D-Dur von Luigi Boccherini, Leonhard Völm spielt ein Orgelkonzert von Franz Xaver Bixi.

Württembergs großer **POLSTER-SPEZIALIST**

Sie suchen Ihr Traumsofa? Das haben wir bestimmt! Und wenn ja - dann machen wir Ihnen einen fairen Top-Preis.

ÜBER 300
POLSTERGARNITUREN
AUSGESTELLT!

**Polsterwelt
ENGELHARDT**

Im Advent die
günstigsten Polsterpreise!

ANGEBOT AUS UNSEREM
AKTUELLEM MAGAZIN!

DEN TOP-PREIS MACHEN WIR!

ab **1.598,-**

Ohne Sitztiefenverstellung,
verstellbare Armlehnen, und
Dekokissen



Unser Adventsbonus!

WEGEN
KOLLEKTIONSWECHSEL!

**VIELE
AUSSTELLUNGS-
STÜCKE IM PREIS
DRASTISCH
REDUZIERT!**

MARKENPOLSTER
MIT VIELEN
SONDERFUNKTIONEN
ZUM SONDERPREIS!

**ALT
GEGEN
NEU**

**350 € Tauschprämie
für Ihr altes Sofa! (1)**

Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 - 19 Uhr / Sa 10 - 18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

Zollbergstr. 8 - 10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100

Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150

(1) Bei einem Einkauf eines neuen Polstermöbels ab 5 Sitzeinheiten oder Boxspringbettes. Ausgenommen ist die in Prospekten und Anzeigen beworbene und in der Ausstellung mit Sonderpreisen bereits reduzierte Ware. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Steffen Böck Immobilien

Eine der besten und exklusivsten Immobilienadressen für Ihre neue Wohnadresse in Stuttgart

Stuttgart-Nord, (Villenlage Nähe Doggenburg): Ein Wohlfühlhaus! Wunderschöne, herrschaftliche 1-Familien-Stadtvilla mit vielseitiger Nutzung, Toplage – Nähe Kräherwald, schöne Stadtsicht, ca. 929 m² großes, herrliches und ebenes Grundstück, Wohnfläche ca. 248 m², ca. 2.8 m stilvolle Raumhöhe, 9 Räume und ideal für eine Großfamilie. Weitere Bebauungsmöglichkeiten auf dem Grundstück vorhanden. Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 196.02 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse F, Energieträger der Heizung Heizöl, Bj. 1925. Ein großzügiger Villenklassiker mit viel Charme und Flair! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart – Einmaliger Wohnklassiker in naturnaher, sonniger Alleinlage: Außergewöhnliche, moderne Einfamilien-Villa im Bungalowstil, sehr bequemes Wohnen auf einer Ebene, ca. 280 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, exklusive Ausstattung, ca. 4.913 m² einzigartiger, weitläufiger, ebener Park mit viel Liebe ins Detail, Doppelgarage, herrlicher Schwimmbadteich, großes Saunahaus, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 371.9 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse H, Energieträger der Heizung: Heizöl, Bj. 1966, fortlaufend hochwertig saniert. Die Villa vermittelt ein einzigartiges Wohngefühl und Lebensqualität für höchste Ansprüche. Einmaliger Villenklassiker mit einer der schönsten privaten Gartenparkanlagen in Stuttgart! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Höhenlage (Naturnahes Wohnen, Nähe Gerokruhe/Merzschule): Stilvolle, wunderschöne 1-Familien-Stadtvilla mit viel Charme und Flair, einzigartige, naturnahe Alleinlage in den Weinbergen mit herrlichem Weitblick, Wohnfläche ca. 201 m², Topzustand mit viel Liebe ins Detail fortlaufend saniert, exklusive Ausstattung, ca. 3.748 m² wunderschönes, großzügiges Grundstück mit herrlichen Terrassen, 6 Außenstellplätze und 1 große Garage, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 102.3 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Heizöl, Energieeffizienzklasse D, Bj. 1910. Eine absolute Kaufgelegenheit für echte Naturliebhaber! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Nord (Nähe Herdweg/Am Kräherwald): Freistehendes, modernes Einfamilienhaus mit Bauhauscharakter, beste, ruhige und sonnige Villenlage, Wohnfläche ca. 238 m², 7 Zimmer perfekt für eine Familie, ca. 551 m² großes, schönes und ebenes Grundstück, Doppelgarage und 3 Kfz-Stellplätze. Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert: 238 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse G, Energieträger der Heizung: Gas, Bj. 1963. Ein modernes Architektenhaus mit viel Platz! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Degerloch (Bestlage mit bestechendem Stadtpanoramaweitblick): Außergewöhnliche, großzügige und repräsentative Etagenwohnung für höchste Wohnansprüche sowie echtem Wohlgefühlcharakter, absolut ruhige, sonnige Bestlage in Waldnähe, unverbauter, bestechender Stadtpanoramaweitblick, Wohnfläche ca. 239 m², 4 ½ Zimmer inklusive separates Gäste-Appartement, helle, exklusive Ausstattung, offener Kamin, 6 schöne Balkone, Aufzug, Topzustand, 4 Tiefgaragenplätze, 2 Abstellräume, Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 128 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse E, Bj. 1992. Eine absolute Rarität und perfekte Traumwohnung mit schönstem Stadtpanoramaweitblick über Stuttgart! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Gänsheide: Einzigartige, herrschaftliche Jahrhundertwende-Villa, Top-Originalzustand. Bestlage im Grünen mit Stadtblick. Viele, wunderschöne Originalelemente verleihen dem Villenobjekt seinen besonderen Charme und Flair. Bj. 1906, ca. 350 m² Wohnfläche, ca. 3.100 m² traumhafter, uneinsehbarer Park, 5 Garagen, Raumhöhe ca. 3,3 m. Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt. Traumhaftes, seltenes Villenanwesen der absoluten Spitzenklasse! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Böpsler (Großzügiges, vielseitiges Villenanwesen in Bestlage): Großzügige, repräsentative Villa, derzeit als großzügiges 3-Familienhaus genutzt, vielseitig nutzbar als Generationenhaus oder für Wohnen/Arbeiten, sofort frei, beste, ruhige Villenlage, wunderschöne Besonnung mit traumhaften Sonnenuntergang, Waldnähe, herrlicher Stadtblick über Stuttgart, hochwertige Ausstattung mit gehobenem Sicherheitsstandard, Wohnfläche ca. 420 m², ca. 1.005 m² großzügiges, wunderschönes und ebenes Grundstück, große Doppelgarage und 1 Außenstellplatz, fortlaufend modernisiert, gepflegter Zustand, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 132.7 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse E, Bj. 1934. Einzigartiges Liehaberobjekt mit Traumgrundstück und herrlicher Stadtblick in sonniger Traumlage. **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Stuttgart-Degerloch (Villengebiet Auf dem Haigst): Einzigartiges, exklusives Baugrundstück, Bestlage mit einmaligen Panoramastadtblick, Baugenehmigung für moderne Villa mit ca. 450 m² Wohnfläche, Schwimmbad, Aufzug, 3 Garagen, liegt vor, ca. 1.341 m² traumhafter, weitläufiger Park. Einzigartige Kaufgelegenheit mit einmaligen Panoramastadtlick über Stuttgart! **Kaufpreis und Details auf Anfrage.**



Weitere interessante Häuser / Villen, Eigentumswohnungen, Bauplätze auf Anfrage in Stuttgart und Umgebung.
Steffen Böck Immobilien · Wernhaldenstraße 87 · D 70184 Stuttgart · Telefon 0711 - 23 53 70 · Fax 0711 - 23 53 19
www.steffenboeckimmobilien.de · info@steffenboeckimmobilien.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

SCHNELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.

Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:

- **Mehrfamilienhäuser** (aller Baujahre)
- **Altbauten**
- **denkmalgeschützte Gebäude**
- **Wohn- und Geschäftshäuser**

Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.

Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8

Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de



Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.



HERGET IMMOBILIEN



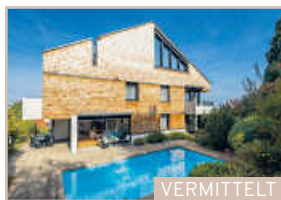
WIR VERMITTELN WERTE.

Sie planen den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie? Überzeugen Sie sich selbst von unserer umfangreichen, professionellen und persönlichen Betreuung.



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Sascha Herget - Ihr Partner für Immobilien im Raum Stuttgart



VERMITTELT



S-DEGERLOCH

WWW.HERGET-IMMOBILIEN.DE

TELEFON 0711 410 022 35

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

LAUSER® IMMOBILIEN

Lauststraße 22 · Stuttgart-Sonnenberg · Fon 0711 2349185 · www.lauser.de



ZUM KAUF für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.

ZUR MIETE für solvente Mietinteressenten suchen wir laufend Wohnungen und Häuser im Raum Stuttgart.

ZUM ANKAUF für unseren Eigenbestand suchen wir Mehrfamilienhäuser im Großraum Stuttgart.



Foto: vadinguzhva/Getty Images/iStockphoto

Ein Kicker mit viel Erfahrung

In der Freizeitgruppe vom „FC Mittwoch“ des tus Stuttgart kicken ältere Herren. Mittdrin ist der noch immer äußerst agile Karl Neef, der am 21. Dezember seinen 90. Geburtstag feiert.

In Sachen Fußball ist der tus Stuttgart im Seniorenbereich bestens aufgestellt. Da gibt es die Gruppe der alten Herren, die bis zum Alter von 70 Jahren geht, und die Senioren im Alter von 60 bis 90 Jahren mit dem besagten Karl Neef. Mit dem Fußball verbunden ist und war der in Degerloch aufgewachsene Senior sein ganzes Leben. So spielte er zuerst in der Jugend vom SV Degerloch, wechselte dann zu den Kickers in der B-Jugend und schaffte es bis zu den Amateuren der Blauen. Als Bilanzbuchhalter spielte er auch in der Firmenmannschaft und trainierte kurze Zeit noch die A-Jugend der Kickers.

„Mit dem Sport waren wir immer verbunden; mein Vater war neben Fußballer auch ein exzellenter Turner“, berichtet Karl Neef, dessen sieben Jahre jüngerer Bruder Erich ebenfalls der Gruppe vom FC Mittwoch angehört. Als ehemaliger Torhüter im Wasserball beim SV Möhringen hütet er ebenfalls das Tor bei den Oldies, wenn die im Sommer im Freien auf dem tus-2-Platz spielen und im Herbst in die Karl-Wolz-Halle



Karl Neef: Alter ist kein Grund, nicht mehr zu kicken. Foto: Dobbratz

wechseln. Karl Neef fühlt sich im Gegensatz zu seinem Bruder eher in der Stürmerrolle wohl, bewundert den argentinischen Superstar Messi und schwärmt vom einstigen Nationalspieler Günter Netzer. „Wie der den Ball streichelte und gekonnt die Ecken schlug, das war schon Extraklasse.“ Dem FC Mittwoch trat er bereits 1987 bei, als er einen Schlaganfall überwunden und mit seinem Thrombo-

se-Bein Bewegungen dringen-der denn je nötig hatte.

„Bei uns entwickelt jeder noch seinen Ehrgeiz und keiner will verlieren“, berichtet Siegfried Prandl, Organisator und Ansprechpartner der Freizeitgruppe. Genauso wichtig aber sei die dritte Halbzeit, in der man sich früher in der legendären Vereinsgaststätte von Franz Hübner traf. Als der jedoch verstarb, suchte man ein ande-

res Ausweichquartier und wurde im SSB-Waldaupark fündig. „Dort diskutieren wir noch über jedes Training und zerlegen jeden Spielzug“, ergänzt schmunzelnd der 70-jährige Siegfried Prandl.

Messi und Netzer sind seine Vorbilder

Karl Neef selbst fühlt sich in der Gemeinschaft pudelwohl und ist froh, dass er noch so fit ist. Mit zahlreichen Bergwanderungen förderte der zweifache Familienvater die Fitness, und im Winter steigerte er die Ausdauer mit seinem Bruder beim Eisschnelllauf auf der Eisbahn Waldau. „Eisschnelllauf hätte mir auch als Leistungssport Spaß gemacht, doch die Freibahnen in Davos und Inzell waren einfach zu weit entfernt.“

Natürlich freut er sich auch darüber, dass seine Kinder und Enkelkinder fleißig Sport treiben. Tochter Gaby engagiert sich besonders beim Turnen, und auch die Enkelkinder sind in diesem Sport aktiv. Sohn Gerd seinerseits spielte ebenfalls schon Fußball bei den Kickers und dem TSV Bernhausen. Nun blickt Karl Neef erwartungsvoll seinem 90. Geburtstag entgegen – vielleicht kickt er da beim FC Mittwoch, denn sein Geburtstag fällt ausgerechnet auf einen Mittwoch. *Guido Dobbratz*

Verstärkung

» **HTC Kickers.** Prominente Verstärkung für die Hallenrunde haben die Hockeyspieler des HTC Kickers erhalten. Der 28-jährige US-Nationalspieler Aki Käppler, der in Stuttgart aufgewachsen ist und bis zum 20. Lebensjahr beim HTC spielte, ist zurückgekommen. Zuletzt war er als Vollprofi in den Niederlanden bei Den Haag aktiv und dürfte dorthin in der Feldrunde wieder zurückkehren.

WM-Titel

» **MTV Stuttgart.** Die von dem Degerlocher Stützpunktrainer Michael Kuhn betreuten Trampolinspringer Matthias Pfeiderer (MTV Stuttgart) und Fabian Vogel (Bad Kreuznach) holten sich nach dem EM-Titel im Synchronspringen nun auch den WM-Titel in Sofia. Beide trugen auch zum Gewinn der Bronzemedaille im Teamfinale bei, bei dem Tim-Oliver Geißen (ebenfalls MTV) zum Team gehörte.

Tennis-Talent

» **TEC Waldau.** Seinen Weg an die Spitze im Jugendtennis setzte der Waldau-Spieler Ken Müller fort. Der 15-jährige Schüler ist nun die Nummer eins in Württemberg und kann daher auch an hochkarätigen internationalen Turnieren der ITF-Serie teilnehmen. Der in Möhringen wohnende Jugendliche fliegt nun Mitte Dezember zu einem dreimonatigen Tennis-Camp nach Naples in Florida.

Bronzemedaille

» **Marian Stöger.** Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal war die 16 Jahre alte Degerlocherin Marian Stöger überaus erfolgreich. Die für den VfL Sindelfingen startende Schwimmerin sicherte sich über 1.500 Meter Freistil in der offenen Klasse die Bronzemedaille. Zudem belegte sie in der Juniorenwertung über 800 und 1.500 Meter Freistil jeweils in guten Zeiten den zweiten Platz.

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus



gut Immobilien

Experten für Grundstücke und Häuser

- ➔ Bestmöglicher Preis
- ➔ Sichere und schnelle Abwicklung
- ➔ Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns jetzt!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Verkäufe

Luxuriöse 3 Zi Dachmaisonette

provisionsfrei von privat in S-Sillenbuch zu verkaufen. 103m², BJ2010, unvergleichbarer Ausblick. EEK A+, Energieträger Erdwärme und Solar. Kein Gas, kein Öl. Barrierefrei über Aufzug erreichbar, Hausgeld 330€. Angebotspreis 849.000€, zzgl. 25.000€ TG Stellplatz und 40.000€ Inventar. Kontakt: oberwiesenstrasse21@web.de

SCHULTZ & YILMAZ

EXCLUSIVE IMMOBILIEN

- ◆ EXKLUSIVES PENTHOUSE IN STUTTGART
- ◆ ruhige & naturnahe Lage an den Weinbergen
- ◆ über 100 m² große Sonnenterrasse mit Whirlpool
- ◆ Top-Zustand, Aufzug, Klima, ca. 188 m² Wfl.
- ◆ Bj. 2014, Energie: BA, 60,3 kWh/(m²*a), BHKw
- ◆ 2 große TG-Plätze - Kaufpreis auf Anfrage



WWW.SYI-STUTT.GART.DE • SERVICE@SYI-STUTT.GART.DE • 0711-24 83 94 0

Kaufgesuche

****Suche 1-3 Zimmerwohnung****

in Stuttgart, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Degerloch und Möhringen zum Kauf als Kapitalanlage. Finanzierung ist gesichert. Ich freue mich über Ihren Anruf! ☎ 0176/60017292

Mietgesuche

Studentin, 24, sucht Wohnung,

1-2 Zimmer, max. 500€ warm, in Möhringen/Degerloch/Vaihingen/Plöningen/Birkach/Sillenbuch, ruhig und NR, festes Einkommen, ☎ 0157 39 05 80 55

Vermietung

S-Degerloch 3 Zi.-Whg.

mit Balkon, 73 qm, ruhige Lage, langfristig von privat zu vermieten. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/22681

Grünes Investment

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in eine Geldanlage mit Weitblick.

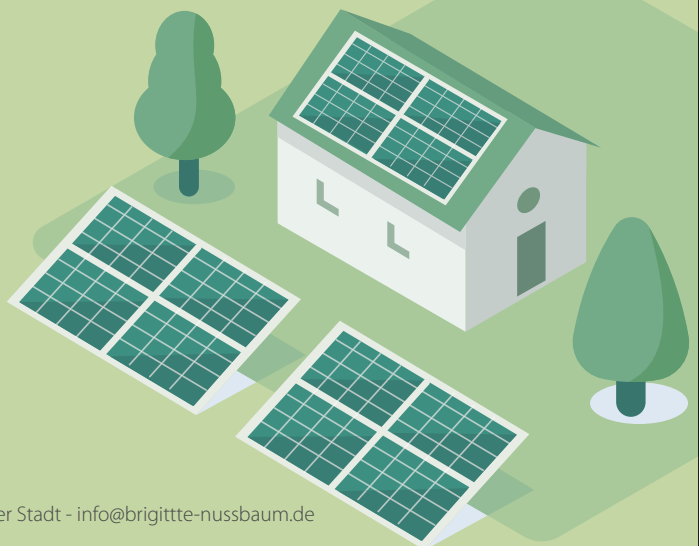
Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 10.000 EUR bei einer Laufzeit von 9 Jahren und ca. 5 % Rendite p. a. (IRR).

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
Wir stellen den Kontakt für Sie her!


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



Stellenangebote

Wir suchen Verstärkung!

3*-Hotel in Stuttgart-Plöningen sucht Unterstützung (m/w/d)

an der Rezeption, in Voll- oder Teilzeit.

- Familiäre Atmosphäre
- Tolles Team
- Bezahlung nach Tarif
- Feste Arbeitszeiten im 2-Schichtsystem

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an services@filderpost.de

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter ☎ 0711-45840.



Wir suchen eine Haushaltshilfe!

Wir sind eine junge Familie in Sillenbuch und suchen Unterstützung beim Putzen, Waschen, Bügeln und Unkraut beseitigen. 1x pro Woche min. 5h. Wir freuen uns auf Sie.

✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/22600



Reinigungskraft (m/w/d) in Raum Stuttgart, Großbottwar und Benningen ab sofort!

Arbeitszeit: Vollzeitstelle mit 39 h/Woche
Genauere Arbeitszeiten müssen mit der Objektleitung besprochen werden.

Aufgaben: Unterhaltsreinigung von 3 Objekten

Ihr Profil: Besitz eines PKW-Führerscheins. Wir stellen Ihnen einen PKW (nicht zur Privatnutzung geeignet)

Dann rufen Sie gleich an: 0711 951932-66/www.tgs.de oder bewerben Sie sich direkt per WhatsApp: 01705728065

Putzfee gesucht in Birkach!

Wir suchen auf Minijob-Basis eine zuverlässige, gründliche Putzfee, die unser Wohnhaus einmal pro Woche reinigt, Zeitbedarf ca. 5 - 6h. Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an putzfee@ks-web.de.

Super Nebenverdienst!



AUSTRÄGER (m/w/d) gesucht!

Wir bieten frische Luft bei freier Zeiteinteilung und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler für das **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgbh.de

Stellenangesuche

Suche ab sofort Stelle als

Putzkraft, Babysitter und Einkaufshilfe. 01796948350

Alter Hase.....Rentner 63

Jahre, fit, nicht ältlich. langjährige Berufserfahrung im Handel, Vertrauenswürdig sucht Nebenjob auf 520€ Basis, gerne Handel, Aufsicht, Kontrollfunktion (Keine Versicherung) Freue mich von Ihnen zu hören Tel 0711/281762 oder 0176/51482990

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-stuttgart



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Personalsachbearbeiter	Arbeiter-Samariter-Bund	Stuttgart	104857588
Projekt- / Planungsingenieure Technische Systemplaner	CAT Clean Air Technology GmbH	Stuttgart	104857452
Mitarbeiter/in	FRITZ - Qualität vom Ländle	Korb	104858607
Metallbauer/Schlosser	Jürgen Hess	Stuttgart	104857515
Mitarbeiter	Laible GmbH	Schwaikheim	104867243
Mitarbeiter für den Empfang	Notarkanzlei Schneider Gruner Blochinger	Stuttgart	104859194
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, NRW	104789024
Analyst / Mathematiker in Life Business Processes	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	104858696

jobsucheBW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

GENUSS

Foto: zoranm/iStock/Getty Images plus

GEH MAL GIN: GINTASTINGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Gin ist in. So viel steht fest. Vor allem in Baden-Württemberg, wo das Brennen von Hochprozentigem eine lange Tradition hat. Und ebenso vielfältig wie die Gin-Landschaft im Ländle ist das Tasting-Angebot. Wir haben einige besondere zusammengestellt.

London Dry? Old Tom? New Western? Wem das bislang nichts sagt – naja, der ist entweder prädestiniert für die folgenden Infos oder bislang einfach noch nicht auf den (Gin-)Geschmack gekommen.

Gin rangiert auf der Beliebtheitskala unter den Hochprozentern nach wie vor weit vorne. Vor allem in den letzten Jahren hat die Spirituose einen unglaublichen Popularitätsschub erfahren. Gerade im Ländle, wo Brennereien seit jeher Tradition haben, haben sich inzwischen viele kleine Produzenten auf den Wacholderbrand spezialisiert – mit vielen Ideen und vor allem mit Erfolg. Kein Wunder: Mit dem Monkey 47 hat in Loßburg-Betzweiler im schönen Schwarzwald 2010 ja irgendwie alles angefangen mit dem Hype.

Inzwischen ist Baden-Württemberg Heimat für preisgekrönte Gins. Egal, ob Boar aus dem Schwarzwald, Ginstr aus der Landeshauptstadt, Hugs aus dem Heilbronner Land oder Senft vom Bodensee. Geschmacksrichtungen gibt es viele: Wacholder-dominierte London Drys, Gins mit starker Zitrus-Komponente, pfeffrige Varianten oder kräuterbasierte Kompositionen – sie alle kann man entdecken. Wer sich auf seinen eigenen Gaumen verlassen und ganz individuell die Welt des Gins made in BW erkunden will – der hat hier wirklich die volle Auswahl.



Innovatives aus dem Ländle: Coffee Gin made in Herrenberg.

Foto: maycoffee

Und wer sich für den Einstieg nicht entscheiden kann, der fragt einfach den Profi. Denn, wer eignet sich besser als Ratgeber, als diejenigen, die sich der Herstellung entweder selbst widmen oder als Barkeeper mit der Grundzutat für Cocktails wie den Negroni oder den Martini bestens vertraut sind?

Dass Gin mehr sein kann als nur der Namensgeber für Gin Tonic, das zeigen Brenner Michael Schreiber und sein Team in der Scriptor-Brennerei. Im Karlsruher Stadtteil Bulach zeigen sie Alternativen zum klassischen Longdrink auf, die zusammen mit den Teilnehmenden an den Tastings dann auch vor Ort hergestellt werden – garniert mit jeder Menge Tipps und Tricks.

Nicht nur zuschauen, sondern mitmachen kann man bei Leonard Wilhelm in der Heckengäu Brennerei in Gechingen. Hier kann man dem Brenner einen ganzen Arbeitstag lang über die Schulter schauen und selbst mit Hand anlegen. Jeder Bereich der Gin-Herstellung soll bei diesem Lehrgang besprochen und betrachtet werden, sodass am Ende möglichst keine Frage offen bleibt. Und am Ende darf ein Tasting des hauseigenen 44Vier London Dry nicht fehlen.

Kevin Bandel ist seit vielen Jahren als Barkeeper und Spirituosen-Referent unterwegs und verfügt dementsprechend über ein breites Wissen in Sachen Zutaten. „Als guter Barkeeper muss man den Hintergrund zu allen Produkten kennen und verstehen“, ist der Herrenberger überzeugt und versucht deshalb bei seinen Tastings auch, seinen Gästen diesen Anspruch zu vermitteln. Seine zweite Leidenschaft, den Kaffee, hat Bandel übrigens mit dem Gin verknüpft: in Form eines Coffee Gins. Klingt spannend.

Auch im tiefen Süden kann man Gin live genießen. Die Barschule Freiburg lädt ein zu einer Reise durch die Gin-Landschaft. Im Showroom bringt professionelles Schu-

lungspersonal allen Interessierten die Welt des Gins näher. Das Gute daran: Auch Nicht-Freiburger können ganz leicht in den Genuss kommen – ganz unproblematisch in den eigenen vier Wänden. Einfach das tasting-Paket ordern und losprobieren. (jr)


lokalmatador



Probieren und Studieren – Hier haben wir vier Gin-Tasting-Angebote aus Baden-Württemberg für Sie zusammengestellt. Dort können Sie die Erlebnisse auch direkt buchen (die meisten mit Rabatt).

Entweder über den QR-Code

oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/gin-tastings/>


lokalmatador




10 + 1 Gins aus Baden-Württemberg. Wir haben hier unsere Top-10 zusammengestellt. Dort können Sie alle Gins auch direkt bestellen (viele mit Rabatt). Alkoholfreie Variante inklusive.

Entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/gins-aus-bw/>

NUSSBAUM CLUB
VORTEIL

10 % RABATT

Alle Abonnenten von Nussbaum Medien und Club-Mitglieder erhalten auf alle Tastings 10 Prozent Rabatt. Das gilt auch für alle Spirituosen der Heckengäu Brennerei und Heimat Distillers. Zum Rabattcode geht's über den QR-Code oder Link.

Räucherreise

» **Haus des Waldes.** Im Haus des Waldes kann am Mittwoch, 28. Dezember, von 10 bis 15 Uhr eine Räucherreise um die Welt angetreten werden. Dabei lernt man Baumharze kennen und die Kulturen, die sie genutzt haben. Besucherinnen und Besucher erfahren Geschichten und Traditionen, die sich hinter dem Räuchern verbergen – beispielsweise, dass Räuchern zum Entspannen beitragen kann. Ein Räucherkegel und ein Räucherfächer werden selbst hergestellt. Ein Ausklang an der Feuerschale beschließt den Nachmittag.

• **Anmeldung:** bis Montag, 19. Dezember, unter www.hausdeswaldes.de



Sport mit Spaß Foto: Getty Images

App für Bewegung

» **Kinderturnstiftung.** Die kostenlose App „Gemeinsam spielen und bewegen“ sorgt für Spaß und Spiel bei Kindern. Damit kommt der Nachwuchs auch im Winter auf Touren. Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hat dafür eine App kreiert, die 300 Angebote für kreatives Spiel und Bewegungsanreize in der Freizeit bereithält. Damit können sich Familien, pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte originelle Anregungen für sportliche Betätigung drinnen wie draußen holen. Außerdem ist ein Vereinsfinder integriert. Wer mehr Lust auf Bewegung hat, findet in der Datenbank die Vereine vor Ort, die Kinderturnen anbieten.

• **Informationen:** www.kinderturnstiftung-bw.de

Fundstück aus der Scheune



Albrecht im Jahr 1974 Foto: cf

» **Epplestraße 6.** DJ-Leserin Elfriede Klee hat sich gemeldet. Sie schreibt: „Sie haben unlängst im DJ über die bevorstehende Neueröffnung eines Aldi in Degerloch berichtet. Da musste ich an ein Plakat denken, das

seit fast 50 Jahren als „Dekoration“ in unserem Geräteschuppen im Garten hängt: Darauf wurde mit einer ausführlichen Preisliste die Eröffnung eines (damals noch) Albrecht Supermarkts in Degerloch für den 28. November 1974 angekündigt.“ Vor Jahren hieß Aldi noch Albrecht, und wenn man die Preisliste betrachtet, wird einem wehmütig zumute. „Rationell und kostensparend“ verkaufte man Lebensmittel, teilte Albrecht mit. H-Vollmilch, Fettgehalt 3,5 Prozent, war für 89 Pfennig zu haben, weiße Bohnen mit Suppengrün in der 850-Milliliter-Dose gab es für 79 Pfennig. Albrecht ist ins Erdgeschoss der Epplestraße 6 eingezogen, dort wo heute der DM-Drogeriemarkt ist. Und Aldi wird bald um die Ecke im Berolinahaus eröffnen.

Der Kulturkoffer kommt nach Hause

» **Degerlocher Frauenkreis.** „Kultur zu Menschen bringen, ist unser Ziel.“ So lautet das Motto einer Gruppe bürgerschaftlich engagierter Menschen in Degerloch. Sie haben Reisekoffer mit interessanten Dingen gepackt und kommen damit zu Bürgerinnen und Bürgern nach Hause. Folgende Themen können gewählt werden: Heimat, Kindheit, die Welt von gestern, Bewegung für Körper und Seele, Kunst und Künstler, vom Reisen und fremden Ländern, technische Erfindungen, Waldkoffer. Für Menschen, die nicht mehr mobil sind, ist der Besuch durch

einen „Kofferträger“ eine Gelegenheit, den Alltag zu durchbrechen, Anregungen zu bekommen oder an Altes anzuknüpfen. Das Angebot ist kostenfrei.

• **Kontakt:** Gudrun Pampel 0711/765 71 27, Anke Kerkmann 0711/72 20 97-12.



Koffer mit Inhalt Foto: Getty Images

DJ-Ticker

+++ **Haus des Waldes:** Der Nachspaziergang am Samstag, 10. Dezember, ist ausgebucht +++ **Eiswelt:** Kinder können am Sonntag, 11. Dezember, von 14 bis 16 Uhr zur Nikolausparty aufs Eis +++ **Bezirksbeirat:** Am Dienstag, 13. Dezember, findet um 18 Uhr im Bezirksrathaus die nächste Sitzung des Gremiums statt +++ **Evangelische Kirchengemeinde:** Der am Sonntag, 18. Dezember, geplante Waldspaziergang fällt aus +++ **Waldschule:** Der diesjährige Adventsbasar brachte 6.466 Euro, die dem Haus der Hoffnung in Kathmandu und dem Schlupfwinkel Stuttgart zugutekommen +++ **Recycling:** Der Gelbe Sack wird in Degerloch mit Haigst, Hoffeld, Waldau und Tränke am Freitag, 16. Dezember, abgeholt +++ **Degerloch Journal:** Die nächste und letzte Ausgabe des Stadtteil-Magazins für dieses Jahr erscheint am Freitag, 23. Dezember +++

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
Buchhandlung A. Müller, Epplestr. 19C
Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
Commerzbank, Epplestr. 10
Presse & Tabak, Epplestr. 25
Sport Katzmaier, Epplestr. 23
Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
Elektro Reihle, Epplestr. 34
Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
Glotz Sanitätshaus, Epplestr. 5
OMV Tankstelle, Epplestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
Optik Weber, Epplestr. 4
BW Bank, Epplestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlucht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Rotkäppchen & Café, Löwenstr. 38
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttelstr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256

Gewerbegebiet Tränke

Getränke Beilharz, Chemnitzer Str. 14

Hoffeld

Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207

Sonnenberg

Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
Telefon: 07 11/990 76-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion + Gestaltung:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11/990 76-45
Telefax: 07 11/990 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Mitarbeiter:

Barbara Scherer (ba), Emily Schwarz (es),
Andreas Kaier (kai), Peter Stotz (pst),
Petra Bail (pb), Guido Dobbratz (gd),
Julian Keller (jk)

Satz, Druck + Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönberg und an Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14 690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

Kaufe von privat

Porzellan, Bleikristall, Sammeltassen und Wandteller, Möbel, Pelzmäntel, -jacken, -mützen und -stolas sowie hochwertige Abendgarderobe und Handtaschen.

Bitte alles anbieten. Telefon 0162 4197355



BRIEM
KLAVIERE

100 Jahre Klaviere

Flügel & Klaviere neu & gebraucht, Digitalpianos von Yamaha & Kawai, Vermietung, Stimmung, Reparaturen, Kleininstrumente.

Filderstadt/Bernh., Tübinger Str. 16-18
ÖZ Di.-Fr. 9-12 & 14-18, Sa. 10-14 Uhr
briem.klaviere@t-online.de • www.briem-klaviere.de

Pflege

Pflege Daheim



- 24-Stunden-Pflege
- Legal und seriös
- Beratung vor Ort



Frank Welzel

Tel. 0711 - 23 19 33 90

Unterricht

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Veranstaltungen

Modelleisenbahnbörse mit Autos und Spielzeug

Sa., 17.12.22 + 1.4.2023 von 10:00 - 15:30 Uhr - Schwabenlandhalle Fellbach

Eintrittspreise Erwachsene 5 Euro
– Kinder unter 14 Jahre frei –

www.spielzeugmaerkte-hoepfer.de / Tel. 07543 - 3029064

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!

Fürsorger.

Christian Haller



Wir sind für Sie da.

Mit Umsicht und Fürsorge kümmern wir uns um Verstorbene und ihre Angehörigen.

Telefon 0711 · 722 09 50
www.bestattungshaus-haller.de



Werbung bringt Erfolg!

gemeinsamhelfen.de

Spenden-meisterschaft

Aktionszeitraum:

5.12. bis 12.12.2022

Mit dieser Spendenmeisterschaft zum **Internationalen Tag des Ehrenamts** setzt die Nussbaum Stiftung ein deutliches Zeichen für ihr nachhaltiges Ziel: „Gemeinsam Heimat stärken“. Klaus Nussbaum füllt den Spendentopf für die Meisterschaft mit 20.000 €.

Spenden Sie jetzt für Ihr Herzensprojekt!

Je mehr Spenden das Projekt im Aktionszeitraum erhält, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung.

**Wir garantieren:
Spenden kommen zu
100 % an, ohne Abzug.**

Für jede Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2023.



NUSSBAUM



NUSSBAUM
Stiftung

gemeinsam
helfen.de

STÄDTETOUR

Foto: rotofrank/iStock/Getty Images Plus

VON WEGEN KARLSRUHE – IN DER FÄCHERSTADT IST WAS LOS

Wo fängt man an, wenn man die Fächerstadt beschreiben will? Genau – beim Namen. Denn die außergewöhnliche Form erhielt Karlsruhe 1715 von Markgraf Karl Wilhelm, als dieser eine Sommerresidenz bauen wollte. Von einem Traum inspiriert, entwarf er auf dem Reißbrett eine Stadt in Form eines Fächers, in der Mitte das barocke Schloss, das noch heute als Zentrum der Innenstadt bezeichnet werden darf. Von hier schwärmen nicht nur 32 Straßen strahlenförmig aus, sondern auch zahlreiche Naherholungssuchende, die im Sommer im „Schlo“ – dem Schlossgarten – ihre Decken ausbreiten und im Winter einen Spaziergang durch den angrenzenden Hardtwald machen.

Pyramide als Grabmal

Der Marktplatz mit Wasserspiel macht dem Schlossplatz in Sachen beliebter Treffpunkt jedoch ordentlich Konkurrenz, denn die markante Pyramide, die auch das Stadtlogo ziert, prägt als letzte Ruhestätte des Stadtgründers das Zentrum der Einkaufsmeile. Diese ist seit diesem Jahr zur Fußgängerzone aufgewertet worden, seitdem die – inoffiziell – kleinste U-Bahn der Welt die Stadtteile unterirdisch verbindet.

(Sport-)Kultur

Fußläufig sind vom Zentrum die Staatliche Kunsthalle und der Botanische Garten zu er-

reichen. Wer es mehr mit dem Fußball hält, den zieht es zum Wildpark – 1955 immerhin das modernste Stadion Deutschlands, das derzeit einem kompletten Umbau unterzogen wird.

Aushängeschilder

Selbst wenn in Sachen Ligazugehörigkeit des KSC zum VfB ein Klassenunterschied besteht, so hat Karlsruhe vor allem im Bereich Medienkunst die Nase vorn. Unter anderem das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) brachte der Stadt den Titel „UNESCO City of Media Arts“ ein.

Um seinen „Exzellenz“-Status kämpfen musste das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), hat diesen aber seit 2019 wieder inne. Die Universität bildet das Zentrum der TechnologieRegion und verbindet Vergangenheit und Moderne: Schließlich ging hier 1984, damals noch als Universität Karlsruhe (TH) bekannt, die erste E-Mail Deutschlands ein.

Gute Nachbarschaft

Aus Karlsruhe raus geht es – auch dank des hervorragend ausgebauten ÖPNV-Netzes – recht schnell. Die angrenzende Pfalz, das nahe Elsaß und der weitläufige Karlsruher Landkreis ringsum machen die Stadt zum Knotenpunkt des Südwestens. Im Winter sind die nächsten Skigebiete im Schwarzwald nicht weit. Auch für Wanderfreunde ist der Nordschwarzwald ein Paradies. Das fängt schon im Albital direkt vor den Toren der Stadt an.

Schlössertour und mehr

Apropos Umgebung: Wer in Karlsruhe nicht genug Abwechslung findet, hat mit Baden-Baden und Bretten gleich mehrere – historisch bedeutsame – Anlaufstellen vor der Haustür. Und auch die beiden alten Residenzstädte Ettlingen und Rastatt mit ihren barocken Schlossanlagen sind hervorragend geeignet für eine Schlössertour bis Bruchsal im Norden, wo einst die Fürstbischöfe zu Speyer prunkvoll residierten. Das geht auch prima mit dem Rad.

Tradition verpflichtet

Denn Radfahrer fühlen sich in der Fächerstadt mindestens genauso wohl wie Bahnnutzer. Die laut ADFC fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands (Großstädte bis 500.000 Einwohner) stieß in dieser Statistik sogar Münster vom Thron. Kein Wunder bei der Vorgeschichte: Schließlich war Karl Freiherr von Drais, Erfinder des Fahrrads – genau, ein Karlsruher. (tam)

Diesen Text sowie viele weitere Ausflugs- und Entdeckertipps rund um Karlsruhe und die Region finden Sie ab dem 1. Dezember im neuen Heimat entdecken-Magazin am Kiosk und im Zeitschriftenhandel.



Aufgefächert: Als Planstadt ließ Markgraf Karl Wilhelm seine Vision einer modernen Metropole damals errichten.



Foto: rotofrank/iStock/Getty Images Plus


lokalmatador

Alle Links zu allen Ausflugszielen in Karlsruhe sowie Tipps und Infos zur Fächerstadt gibt es hier im Artikel.

Dort können Sie das neue "Heimat entdecken"-Magazin auch direkt online bestellen:

<https://lokalmatador.net/karlsruhe/>

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Fachberatung
& Bestellung ab 10 Uhr:
0711 25 25 200

✓ TOP-FACHBERATUNG
✓ SOFORTMITNAHME
✓ ALTGERÄTE-ENTSORGUNG
✓ LIEFERUNG & MONTAGE

VORFREUDE FREUDE!

IST DIE SCHÖNSTE FREUDE!

Wir liefern Ihr energieeffizientes Markengerät zum Wunschtermin
NOCH VOR WEIHNACHTEN!

Aktion gültig bis 13.12.2022

Miele

GEFRIERSCHRANK

FN24062WS

- Standgerät, Farbe: Weiß
- Gefrieren: 185 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- VarioRoom: Flexibilität für großes Gefriergut
- SuperFrost: schnelles Einfrieren Ihrer Lebensmittel, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben
- H/B/T: 145 x 60 x 63 cm

Highlight
DER WOCHE



A
↑
G

F

Solange Vorrat reicht!
Aktionspreis 599.00 €

BOSCH

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KGN39EIBF

- Standgerät
- Kühlen: 260 Liter
- Gefrieren: 103 Liter
- Tür: Edelstahl
- Seitenwände: Pearl Grey
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- Metallrückwand mit MultiAirflow-System: sorgt für gleichmäßige Kühlung auf allen Ebenen
- zwei separate Kühlkreisläufe für schnelles Kühlen
- LED-Beleuchtung
- VitaFresh XXL: extragroße Schublade mit Feuchtigkeitsregulierung
- SuperGefrieren-Funktion
- H/B/T: 203 x 60 x 66,5 cm

100€
Cashback
sichern**

NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

A
↑
G

B

BRUHN-Vorteilspreis 1398.00 €
-100€ Cash-back 1298.00 €**

Bauknecht

EINBAUHERDSET
HEKO S200

- Umlufttherd (HVP2NN5FIN) mit 5 Funktionen
- Garraumvolumen: 65 Liter
- Kochstellensteuerung Cookmatic: stufenlose Wärmeregulierung
- Glaskeramik-Kochfeld (CHR3462IN) mit 4 SprintStar-Kochzonen und Restwärmanzeige

A
Spektrum A** bis D

UVP* 1018.00 €
Aktionspreis 449.00 €

AEG

DAMPFBACKOFEN
BSK774121M

- Garraumvolumen: 72 Liter
- SteamCrisp: 25% Dampf für saftige Speisen, ideal zum Backen
- Pyrolyse: Selbstreinigung des Backofens
- punktgenaues Garen dank des Kern-temperatursensors
- FlexiRunners - Backauszug (2 Paar)

A+
Spektrum A** bis D

UVP* 1957.00 €
Aktionspreis 999.00 €

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SBV6ZBX01D

- vollintegrierbar, 13 Malgedecke
- 3-fach Rackmatic: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
- Silence Pro: extrem leise mit 41 dB
- Max Flex-Körbe für komfortable Beladung

A
↑
G

UVP* 1829.00 €
Aktionspreis 999.00 €

AEG

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
T9ECOWP

- 1-8 kg Fassungsvermögen
- ProSense-Mengenautomatik: spart Energie und Zeit
- FiberPro-System: punktgenaues Trocknen Ihrer Textilien
- ÖKOFlow-Filter: leicht zu entnehmen und einfach zu reinigen

A+++
Spektrum A** bis D

UVP* 1449.00 €
Aktionspreis 799.00 €

AEG

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
T9ECOWP

- 1-8 kg Fassungsvermögen
- ProSense-Mengenautomatik: spart Energie und Zeit
- FiberPro-System: punktgenaues Trocknen Ihrer Textilien
- ÖKOFlow-Filter: leicht zu entnehmen und einfach zu reinigen

A+++
Spektrum A** bis D

UVP* 1449.00 €
Aktionspreis 799.00 €

EFF

EINBAUHERDSET
HMK261P

- Einbaubehälter (E2CCH7AN0) mit 8 Betriebsarten
- Garraumvolumen: 71 Liter
- Heißluftsystem für gleichzeitiges Backen, Braten und Kochen auf bis zu 3 Ebenen
- Pyrolyse: Backofeninnenraum reinigt sich selbstständig
- Glaskeramik-Kochfeld (M93R42NMK) mit 4 HighSpeed-Kochzonen und Restwärmanzeige

A
Spektrum A** bis D

UVP* 1729.00 €
Aktionspreis 899.00 €

AEG

ELEKTROHERD
CCB644FHBW

- Standgerät, Garraumvolumen: 73 Liter
- 7 Heizungsarten
- Innenwände aus CLEAN-Emaille
- FlexiRunners - Backauszug (2 Paar)
- 4 strahlungsbeheizte Kochzonen mit Zweikreis- und Bräterzone
- H/B/T: 85 x 59,6 x 60 cm

A
Spektrum A** bis D

UVP* 1029.00 €
Aktionspreis 599.00 €

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SGI2ITS33E

- teilintegrierbar
- 14 Malgedecke, Edelstahlblende
- Extra Trocken-Option: für extra gründliches Trocknen
- EcoSilence Drive: sehr leise
- ab 10,5 Liter Wasserverbrauch

A
↑
G

UVP* 829.00 €
Aktionspreis 499.00 €

Miele

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
TCA230WP

- 1-7 kg Fassungsvermögen
- EcoDry-Technologie: konstant niedriger Energieverbrauch
- PerfectDry: punktgenaue Trocknung
- FragranceDos: besonders flauschige und herrlich duftende Wäsche
- wartungsfreier Wärmetauscher

A++
Spektrum A** bis D

Solange Vorrat reicht!
Aktionspreis 795.00 €

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ** Cashback-Aktion gültig beim Kauf eines Aktionsgerätes im Zeitraum 01.09.2022 - 31.03.2023. Alle Informationen zur Cashback-Aktion unter: <https://www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-cashback>. BRUHN ist nicht Veranstalter dieser Aktion. Ein Direktabzug wird von BRUHN nicht vorgenommen.

👤 Eigener Kundendienst

♻️ Altgeräte-Entsorgung

👤 Top-Fachberatung

🚚 Sofortmitnahme

✂️ Liefer- und Montage-Service



STUTTGART-WANGEN

Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN

Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH

Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN

Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

www.elektro-bruhn.de



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Angebot gültig: 07.12. - 13.12.2022. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:
0711 25 25 200

★★★★★
SEHR GUT
4.87/5.00

NOVEMBER 2022